

ASB-POST

Seit
1987

Über
50 Jahre
ASB in
Ostholstein



Nr. 37
Februar
2024

Jahresrückblick 2023

Arbeiter-Samariter-Bund RV Ostholstein
www.asb-ostholstein.de

Wir helfen
hier und jetzt.


Arbeiter-Samariter-Bund



Einladung zur Mitgliederversammlung

ACHTUNG!
Beginn
10.00
Uhr

Der Vorstand des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) LV Schleswig-Holstein e. V.,
Regionalverband Ostholstein, lädt ein zur Mitgliederversammlung.

Termin: **Sonnabend, 9. März 2024, 10.00 Uhr**

Ort: **Pavillon am Binnensee, Ferienzentrum, 23774 Heiligenhafen**

Vorgeschlagene Tagesordnung: (Stand 12. 12. 2023)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Beschluss der Geschäftsordnung
5. Wahl der Versammlungsleitung
6. Wahl der Wahlleitung
7. Wahl einer Mandats- und Wahlprüfungskommission
8. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25. 03. 2023
9. Berichte 2023 *
 - a) Vorstand
 - b) Geschäftsführung
 - c) Fachdienste
 - d) Kontrollkommission
 - e) ASJ
10. Aussprache zu den Berichten
11. Nachwahl eines Stellv. Vorsitzenden
(evtl. kann nachfolgend ein weiterer Wahlgang erforderlich werden)
12. Anträge
13. Ehrungen / Dankeschön
14. Verschiedenes und Abschluss

* Um den zeitlichen Ablauf zu reduzieren, werden die Berichte nur in Kurzform verlesen.

www.asb-ostholstein.de

Im Anschluss laden wir alle Gäste und anwesenden Mitglieder zu einem kleinen Imbiss ein und würden uns über nette Gespräche und einen regen Meinungsaustausch freuen.

Mit freundlichen Grüßen
und der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

ARBEITER-SAMARITER-BUND
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Regionalverband Ostholstein

Der Vorstand

i.A. Jörg Bochnik
Vorsitzender

Hinweis:
Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des ASB, die dem Regionalverband Ostholstein beigetreten sind und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar sind Mitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Ordentliche Anträge, über die die Mitgliederversammlung beschließen soll, müssen dem Vorstand spätestens eine Woche vor dem o.g. Versammlungstermin vorliegen.

Neue Zeit, anderer Ablauf für Versammlung am 9. März 2024

Bisher fanden die ASB-Mitgliederversammlung immer am Nachmittag eines Sonnabends statt. In diesem Jahr wurde der Beginn erstmals auf einen Vormittag gelegt.

Eines der Ergebnisse einer eigens in unserem Regionalverband eingerichteten **Arbeitsgruppe Mitgliederversammlung** besteht darin, dass wir den Beginn unserer jährlichen Versammlung erstmals auf vormittags 10.00 Uhr festgelegt haben.

Als Grundlage für diese Entscheidung diente uns das positive Ergebnis einer Umfrage, die wir in der letzten Mitgliederversammlung durchgeführt hatten. Weiterhin möchten wir gern den Ablauf soweit verschlanken, dass gegen 12.00 Uhr der offizielle Teil abgeschlossen werden kann. Anschließend planen Vorstand und Geschäftsführung dann noch ein wenig Zeit mit unseren Gästen und den anwesenden Mitgliedern zu verbringen. Dieser wichtige Aspekt hat aus unserer Sicht in der Vergangenheit nicht genug Berücksichtigung gefunden.

Imbiss zum Abschluss

Und so möchten wir uns zukünftig am Ende unserer Versammlung gern im Rahmen eines kleinen Imbisses bei Bockwurst und Brötchen mit allen Anwesenden austauschen und ein wenig klönen. Durch den neuen Zeitrahmen erhoffen wir uns zusätzlich eine bessere Attraktivität unserer Versammlung, denn der Nachmittag steht damit allen Gästen und Anwesenden für private oder anderweitige Aktivitäten zur Verfügung. Als weitere Neuerung ist für die Zukunft

die Vorstellung jeweils eines Fachdienstes durch die Bereitstellung von Gerät unter fachlicher Begleitung durch unsere Helfer:innen vorgesehen. Das Verlesen der Berichte aus den Fachdiensten, von Geschäftsführung und Vorstand usw. soll weiterhin durch die Fachdienstleiter oder ihre Vertreter erfolgen, allerdings in sehr gestraffter Kurzform, unterlegt mit Bildmaterial aus dem jeweiligen Fachbereich. Aufgrund der Vormittagszeit wird in diesem Jahr auf ein Kuchenbuffet verzichtet. Ebenso wird es keine Tische im Saal geben. Für kostenfreie Getränke wird auf jeden Fall gesorgt sein. Wir freuen uns auf Ihre Anwesenheit!

ACHTUNG
Beginn
10.00
Uhr

Der ASB Ostholstein in Zahlen:

(Stand 31.12.2023)

Mitglieder:	5.220
Mitarbeiter:innen	
Hauptamt:	103
Auszubildende:	13
FSJ/BFD:	1
Ehrenamt:	111
ASJ Kinder, Jugendl. + Leitung:	31

Mitglieder versammelten sich im Pavillon am Binnensee

Die Ehrung langjähriger Mitglieder sowie der Dank an verdiente ehren- und hauptamtliche Kolleg:innen war wiederum ein wichtiger Teil unserer Mitgliederversammlung im Jahr 2023.

Weitere Punkte der am 25. März 2023 im Pavillon am Binnensee in Heiligenhafen stattgefundenen Versammlung, (Bild 1), war das Vortragen der Berichte von Vorstand, Geschäftsführung und aus den verschiedenen Fachdiensten sowie die Nachwahl eines Vorstandsmitglieds. Zu den Gästen aus Politik und von anderen Hilfsorganisationen gehörten neben dem amtierenden Heiligenhafener Wehrführer **Michael Kahl** und der Vorsitzenden des DRK Heiligenhafen, **Ursula Steuck**, auch Kreispräsident **Harald Werner**, der in seinem Grußwort den ASB als verlässlichen Partner des Kreises Ostholstein im Rettungsdienst und im Katastrophenschutz bezeichnete und sich von der Aufgabenvielfalt der Hilfsorganisation beeindruckt zeigte. Vom ASB-Landesverband nahmen der Landesvorsitzende **Thomas Elvers**, Vor-

standsmitglied **Thorsten Meyer** sowie die Landesgeschäftsführerin **Bettina Spechtmeyer-Högel** an der Mitgliederversammlung unseres Regionalverbands teil.

Besondere Ehrung

Für seine 50-jährige aktive Mitgliedschaft im Ehren- und Hauptamt beim ASB Ostholstein wurde unser Kollege **Frank Lietzow** durch **Elke Sönnichsen** und **Jörg Bochnik** geehrt (Bild 2).



„Zoffi“, wie er bei uns nur genannt wird, war zum Zeitpunkt über 40 Jahre Mitarbeiter im Rettungsdienst, hat hier viele Jahre als Stellvertretender Wachleiter sowie einige Jahre Leiter Rettungsdienst gewirkt und sich nebenbei intensiv ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen beim ASB engagiert. Begonnen hatte seine ASB-Laufbahn in der 1973 neu gegründeten Jugendgruppe. Zur Erinnerung bekam „Zoffi“ neben einem Präsentkorb eine Bildcollage überreicht.

Dankeschön

Für außergewöhnliches Engagement im Ehren- und Hauptamt sowie für freiwillige Unterstützung des ASB wurde **Davin Kowalik, Marcel Rochel, Udo Galster, Michael Struck, Mareile Kordlewska, Björn Ossenbrüggen, Wiebke Christophersen** und **Friedhelm Ehlers (v.l.n.r.)** während der Mitgliederversammlung besonders gedankt (Bild 3). Die Auszeichnungen nahmen unsere Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen (7.v.l.)** und der Vorstandsvorsitzende **Jörg Bochnik (4.v.l.)** vor.

Den aus dienstlichen oder anderen Gründen nicht Anwesenden wurde das Dankeschön bei anderer Gelegenheit



nachträglich ausgesprochen. Hierzu gehörte auch unser Kollege **Heiko Möller (links)**, der über 30 Jahre Mitglied im ASB ist und seiner beruflichen Tätigkeit im Rettungsdienst nachgeht (Bild 4). **Jörg Bochnik** überreichte die Ehrenurkunde sowie die Ehrenplakette in Silber. **Joachim Kohlscheen**, der bei der Neugestaltung des Obergeschosses unseres Gebäudes in der Tollbrettkoppel in Heiligenhafen im Jahr 2022 tatkräftig unterstützt hatte obwohl er weder ehrenamtlich noch beruflich beim ASB beschäftigt ist, bekam ebenfalls ein Dankeschön. Nachträglich gedankt wurde ebenso unserem Kollegen **Sebastian Wriedt**, der sich neben seiner Tätigkeit im Rettungsdienst zusätzlich ehrenamtlich um die personelle Besetzung der Sanitätsstation an der Tunnelbaustelle in Puttgarden kümmert und selbst auch öfter dort aktiv den Dienst verrichtet.



4 ASB Regionalverband Ostholstein

Freiwilliger des Monats Udo Glaußflügel wurde geehrt

Unter der Rubrik „Freiwillige:r des Monats“ dankt der ASB-Bundesverband seit vielen Jahren verdienten Kolleg:innen, die sich in besonderem Maße für das Ehrenamt im ASB engagieren.

Hierzu gehört auch **Udo Glaußflügel**, der sich neben seiner früheren beruflichen Tätigkeit beim ASB Ostholstein parallel in erheblichem Maße zusätzlich ehrenamtlich eingebracht hat und auch in seinem Ruhestand immer noch freiwillig aktiv dabei ist. Udo Glaußflügel wurde im August 2023 in die Rubrik „Freiwillige:r des Monats“ beim ASB-Bundesverband aufgenommen. Zur Ehrung von Udo Glaußflügel war die Bundesgeschäftsführerin des Arbeiter-Samariter-Bundes, **Edith Wallmeier**, die für den Aufgabenbereich Einsatzdienste und Bildung zuständig ist, am 13. Juli 2023 aus Köln angereist. Sie ging in ihrer Laudatio auf die sehr beachtlichen und vor allem vielfältigen freiwilligen Tätigkeiten von Udo Glaußflügel ein. (Bild 5), Neben geladenen Gästen und seiner Familie



wohnten der Landesvorsitzende **Thomas Elvers**, Landesgeschäftsführer **Axel Schröter** sowie vom ASB Ostholstein die Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen** und zahlreiche Mitglieder des Vorstands der Feierstunde bei (Bild 6).



Dankeschön für langjährige Mitarbeit



Stefanie Friedrich-Suhr
Rettungsdienst

Laura Ossenbrüggen
Ambulante Pflege

Maren Schmidt
Ambulante Pflege



Michael Struck
Rettungsdienst

Oliver Krafft
Rettungsdienst

Lars Kirsch
Rettungsdienst



Stefan Schildknecht
Rettungsdienst

Michael Muhl
Rettungsdienst

Klaus Krogoll
Rettungsdienst

12 Kolleg:innen konnten wir im vergangenen Jahr 2023 zu mehrjährigen beruflichen Dienstjubiläen gratulieren.



Bernd Richter
Rettungsdienst

Hans-Jörg Will
Rettungsdienst

Rainer Schröder
Rettungsdienst

ASB Ostholstein präsentierte sich beim Tag der Feuerwehr

Am 12. Tag der Feuerwehr in Grömitz war im Mai des vergangenen Jahres erstmals auch eine Abordnung des ASB Ostholstein beteiligt. Insgesamt nahmen ca. 150 Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren und von verschiedenen Hilfsorganisationen und Behörden an diesem Treff direkt

am Grömitzer Strand teil. Von Seiten des ASB Ostholstein wurde das Unimog-Sanitätsfahrzeug sowie das Drohneinsatzfahrzeug vorgestellt. Unserem Team hat der Tag Spaß gemacht und es ergaben sich zahlreiche Gelegenheiten zu netten Gesprächen (Bild 7).



„Zoffi“ ging in den Ruhestand

Nach über 43-jähriger beruflicher Tätigkeit im Rettungsdienst des ASB Ostholstein wurde im November der Rettungsassistent Frank Lietzow in die wohlverdiente „Rente“ verabschiedet.

Offiziell hatte **Frank Lietzow** am 31. Oktober 2023 seinen letzten Dienst. Wegen einer plötzlichen Erkrankung musste die von den Kolleg:innen geplante Überraschung am Ende des letzten Arbeitstages leider ausfallen.

Nachgefeiert wurde der Anlass im November. Hierfür war „Zoffi“, wie er nur genannt wird, mit einem Einsatzfahrzeug unter Blaulicht am Heiligenhafener Hafen vorgefahren und unter dem anhaltenden Beifall einer großen Anzahl dienstfreier Kolleginnen und Kollegen begrüßt worden (Bild 8), bevor es zu einer Feierstunde auf das Ausflugsschiff MS „Monika“ ging. Frank Lietzow hat in seiner langen Dienstzeit einen steten Wandel im Rettungsdienst erlebt, war lange Jahre Stellvertretender Wachleiter und einige Jahre als Leiter des ASB-Rettungsdienstes tätig gewesen. Darüber hinaus hat „Zoffi“ sich zusätzlich sehr intensiv ehrenamtlich beim ASB engagiert. Bereits mit 14 Jahren ist er als Jugendlicher in die ASB-Jugend eingetreten, hatte bei der legendären Schneekatastrophe 1978/79 mitgeholfen und über 10 Jahre die Schnelleinsatzgruppe geleitet. Bei



unzähligen weiteren Anlässen, wie z.B. Sanitätswachdiensten, war Frank Lietzow aktiv dabei. Nicht zu vergessen ist auch sein Engagement bei der Ausbildung von Rettungsdienstmitarbeitern aus der ehemaligen DDR. „Zoffi“ gehört übrigens zu den wenigen Aktiven unseres Regionalverbands, die über 50 Jahre Mitglied im ASB Ostholstein sind.

Die offizielle Verabschiedung übernahmen RV-Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen** (Bild 9, links) und RV-Vorsitzender **Jörg Bochnik** (rechts).

Das Team vom ASB Ostholstein wünscht „Zoffi“ alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Ehemalige Zeltlager-Teilnehmer der ASJ feierten Wiedersehen

Fast 50 Jahre nach dem ersten Jugendzeltlager unserer Arbeiter-Samariter-Jugend trafen sich im September 2023 einige ehemalige Teilnehmer:innen in Heiligenhafen.

Die Wiedersehensfreude war groß, als sich am 25. September 2023 einige der Ehemaligen in Heiligenhafen wiedertrafen.

Der ehemalige ASJ-Jugendleiter **Michael Möller** (Bild 10, 3.v.l., vorne), hatte das Revival-Treff organisiert und hierzu ins „Sunset“ auf dem Heiligenhafener Steinwarder eingeladen.

Die von 1974 bis 1987 durchgeführten Dänemark-Fahrten – zunächst nach Maribo, dann nach Onsevig auf der Insel Lolland (Bild 11) – waren seinerzeit sehr beliebte Unternehmungen. Als Vater der Idee begann **Peter Foth** im Jahr 1974 die Zeltlager umzusetzen und wurde in den nachfolgenden Jahren von **Jörg Bochnik** unterstützt, der diese Maßnahmen dann später fortführte und durch die Teilnahme von Gruppen aus anderen



ASB-Gliederungen erweiterte. Unser untenstehendes Bild zeigt die anwesenden „ASJ-Oldtimer“, zu denen auch noch heute im ASB Ostholstein Aktive wie **Peter Foth** (mitte) und **Lars Stoppe** (5.v.r.) gehören. Jörg Bochnik konnte aus terminlichen Gründen leider nicht am Treffen teilnehmen.





Kids-Segeln



Jollen-Segeln



Windsurfen



SUP



WING-Surfen



WING-Foilen



Kiten



Katamaran

Kurse & Verleih

Öffnungszeiten: Täglich von 09.00 – 18.00 Uhr

Kursbeginn täglich möglich!



Segel- & Surfschule Binnensee

Information und Aufklärung

Die Betrugsmaschen durch Telefonbetrug, Schockanrufe, dem sogenannten Enkeltrick, durch das Internet, per E-Mail und die Sozialen Medien greifen immer weiter um sich. Viele ältere Menschen sind betroffen und zum Teil verunsichert. Durch eine geschickte Gesprächsführung gelingt es den Tätern immer wieder, die Angerufenen dazu zu bewegen Geld, Schmuck oder sogar Goldbarren an einen Abholer und Mittäter zu übergeben. Die Gefahr, Opfer eines Betrugs zu werden, besteht durchaus auch für Jüngere, wie zahlreiche Fälle in der Vergangenheit belegen.

Betrug am Telefon

Dem Betrug am Telefon oder auch im Internet erfolgreich zu begegnen ist nur durch permanente Aufklärung möglich. Hierbei wollte der ASB Ostholstein gern

behilflich sein und hatte im Juni 2023 mit Kriminalhauptkommissar i.R. **Gernot Schneider** einen fachkundigen Referenten zu Gast, der anhand vielfältiger Beispiele über die Betrugs-Tricks referierte und die richtigen Verhaltensmaßnahmen erläuterte. Der gut besuchte Vortrag fand im Heiligenhafener ASB-Gebäude statt (Bild 12).

Einbrüchen vorbeugen

Im Oktober konnte der ASB Kriminalhauptkommissar i.R. **Gernot Schneider** erneut zu einem Vortrag für die Öffentlichkeit gewinnen (Bild 13). Dieses Mal ging es um Vorbeugung gegen Wohnungseinbrüche.

Der frühere Polizeibeamte, der heute als Referent für Polizeiliche Prävention im Auftrag der Landespolizei Schleswig-Holstein tätig ist, berichtete den anwesenden Zuhörer:innen über technische Möglichkeiten zum Schutz vor Einbrüchen, aber auch über Verhaltensmaßnahmen der Bewohner:innen von Häusern und Wohnungen. Der ASB Ostholstein freut sich über die gute Resonanz, die die Vorträge in der Öffentlichkeit hervorgerufen haben.



13



12

Ehrenamtstag auf Fehmarn

Neue Freiwillige wurden gesucht

Am 5. November 2023 fand in der Burger Großsporthalle der erste Ehrenamtstag auf Fehmarn statt, an dem sich auch eine Abordnung des ASB Ostholstein beteiligte.

Ehrenamtliche Tätigkeiten vorstellen, Interessierten einen Einblick in ihre vielfältigen Tätigkeiten geben und neue Freiwillige zu gewinnen, war das Ziel der zahlreichen Vereine und Gruppen, die sich im November in der Burger Großsporthalle präsentierten. Von Seiten des ASB war es ein spannender Tag. Zahlreiche nette Gespräche mit Interessenten aber auch mit unseren Mitgliedern ließ beim ASB-Team (*Bild 14*) keine lange Weile aufkommen. Unser kleiner Fragebogen zum Test der Erste-Hilfe-Kenntnisse wurde ebenfalls gut angenommen (*Bild 15*). Darüber hinaus konnte die Praxis an unseren Übungspuppen simuliert werden. Sehr erfreut waren wir zudem über einen Besuch von Kreispräsidentin **Petra Kirner**, die wir zu einem persönlichen Gespräch an unserem Stand begrüßen durften. Zum Einsatz kam auch unser bereitstehendes Sanitätsdienstteam, das sich nach



einem Sportunfall um den betroffenen jungen Sportler kümmern konnte. Zum Ende des Tages konnten wir ein positives Fazit ziehen – mit mehreren vielversprechenden Anfragen zum Ehrenamt beim ASB. Vielen Dank an die Ausrichter des Ehrenamtstages für die gute Vorbereitung, das interessante Programm und das tolle Kuchenbüfett, dessen Erlös dem Verein Förderung Hospiz Wagrien-Fehmarn e.V. zugute gekommen ist.



Großbaustelle auf Fehmarn

ASB stellt Betriebssanitätsdienst

Die feste Fehmarnbeltquerung vom dänischen Lolland zur Insel Fehmarn rückt näher. Die fortgeschrittenen Bauarbeiten auf beiden Seiten des Belts sind bereits gut sichtbar.

Bereits in der letzten Ausgabe unserer Mitgliederzeitung konnten wir darüber berichten, dass der ASB Ostholstein gemeinsam mit Docmondis seit Ende April 2022 den Betriebssanitätsdienst auf der Baustelle in Puttgarden sicherstellt. In der Zeit vom 2. Juni bis 3. Oktober 2023 musste der Dienst vorübergehend eingestellt werden, weil er nach Auskunft der Betreiberfirma FBC in diesem Zeitraum nicht notwendig war. Seit dem 4. Oktober 2023 gibt es wieder eine Planstelle für eine(n) Betriebs-sanitäter:in auf der Baustelle. Diese Aufgabe wird durch ehrenamtliches Personal übernommen.

Das von Fehmarn AS zur Verfügung gestellte *Luftbild 16* zeigt den Stand der Bauarbeiten im Oktober 2023.

Ausschreibung für 2024

Ab dem 26. Juli 2024 – dann voraussichtlich bis Ende 2028 durchgehend – ist die Absicherung der Baustelle mit größerem personellen und materiellen Aufwand und erweitertem Aufgabenbereich vorgesehen. Gemeinsam mit Docmondis und BalticFS möchte der ASB Ostholstein diese Dienstleistung gerne weiterführen und hat aufgrund der erfolgten Ausschreibung eine gemeinsame Bewerbung bei FLC eingereicht.



Dänische Samariter waren zu Besuch beim ASB Ostholstein

Seit dem Jahr 2012 bestehen mit dem dänisch-deutschen Projekt „Beltsamariter“ gute und enge Kontakte zur dänischen Partnerorganisation des ASB – der Dansk Folkehjaelp.

Nachdem die Corona-Pandemie die gegenseitigen Besuche ausgebremst hatte, konnten wir im Dezember 2022 endlich wieder traditionell bei der Weihnachtshilfe in Naskov mithelfen und uns dabei zu einem Gegenbesuch in Deutschland verabreden.

Im August 2023 war es dann soweit – eine achtköpfige Delegation von der Lolland-Abteilung der dänischen Volkshilfe aus Naskov unter der Leitung von Vormann **Erik Ranthe Sørensen** weilte zu einem Informationsbesuch beim ASB Ostholstein (Bild 17 und 18).

Großes Interesse galt dem in Ostholstein praktizierten Rettungssystem mit Besichtigung der Wachen in Petersdorf und Heiligenhafen. Sprachbarrieren kamen gar nicht erst auf, da ASB-Mitarbeiter und Leiter Rettungsdienst **Malte Ahrens** über hervorragende dänische Sprachkenntnisse verfügt. Nach der offiziellen Begrüßung und

dem Mittagessen wurde den dänischen Gästen die Aufgaben und technischen Möglichkeiten der ehrenamtlichen Fachdienste im Bevölkerungsschutz und Sanitätswachdienst sowie der Drohnengruppe erläutert, bevor es die Möglichkeit zu einem ausgiebigen Shopping-Bummel gab. Im Anschluss demonstrierte die Besuchshundegruppe des ASB den dänischen Gästen ein paar Tests zur Wesens- und Eignungsprüfung von angehenden Besuchshunden. Die vierbeinigen Kolleginnen und Kollegen kamen naturgemäß



bei allen Zuschauenden gut an. Die anschließende Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen bot Zeit zum gemeinsamen Gedankenaustausch. Danach führte der Weg zur Heiligenhafener Feuerwehr. Hier hatte **Michael Mohr** eine Besichtigung des umfangreichen Fuhrparks organisiert, bevor es am Ende des spannenden Tages auf die Rückfahrt nach Dänemark ging.

Gegenbesuche fielen aus

Terminliche und witterungsbedingte Probleme standen den für Dezember 2023 fest eingeplanten beiden Gegenbesuchen in Naskov entgegen und konnten deshalb leider nicht stattfinden. Wie uns die dänischen Freunde berichteten, wurde das bisherige System der Ausgabe von Lebensmittel-Paketen 2023 weitgehend durch ein Geschenkkartensystem ersetzt. In dessen Folge sind die Bedürftigen nun dazu angehalten ihre Lebensmittel selber einzukaufen, was auch dazu führte, dass der Ausgabe-



zeitpunkt terminlich vorverlegt werden musste.

Für unsere dänischen Kolleg:innen bedeutet das neue System erheblich weniger Aufwand. Denn das Packen von annähernd 200 Lebensmittelpaketen entfällt nun komplett. Ebenfalls ist der Transport der Kartons vom Supermarkt zur Ausgabestelle nicht mehr erforderlich. Hier hatten wir in den vergangenen Jahren unsere dänischen Freunde immer tatkräftig unterstützt (Die Bilder 19 und 20 wurden uns von unseren dänischen Freunden zur Verfügung gestellt).

Von Seiten des ASB freuen wir uns darauf, die gegenseitigen Kontakte im Jahr 2024 weiter fortzuführen. Sicherlich wird der Besuch zur dänischen Weihnachtshilfe durch Helfer:innen des ASB im Jahr 2024 auch dazugehören – vielleicht in etwas anderer Form wie bisher gewohnt.

Webseite in neuer Form

Parallel zum Projekt „Beltsamariter“ wurde im Jahr 2012 eine eigene web-Seite eingerichtet. Im Februar 2023 teilte uns der Provider mit, dass die Seite technisch nicht mehr auf aktuellem Stand sei. Ein Weiterbetrieb wäre nur mit hohem Kostenaufwand möglich gewesen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, die Seite abzuschalten. Damit der web-Auftritt der Beltsamariter zumindest zum Teil erhalten bleibt, hat sich unsere ASB-Landesfachreferentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit **Annette Peters** bereit erklärt, eine Memory-Seite zu erstellen, die nun per Link über unsere ASB-web-Seite erreichbar ist. Für die Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

www.asb-ostholstein.de

Sie möchten Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen?

Laien in Erster Hilfe auszubilden, damit diese in der Lage sind, jederzeit anderen Bürger:innen oder Familienmitgliedern gezielt helfen zu können, ist eine wichtige Aufgabe des ASB.

Zu diesem Zweck verfügt der Regionalverband Ostholstein über mehrere Ausbilder:innen, die ehren- oder hauptamtlich tätig sind. Ein großer Wunsch unseres Regionalverband ist es, die Anzahl der Ausbildungs-Referenten zeitnah wieder zu steigern. Interessierte an einer abwechslungsreichen ehrenamtlichen Tätigkeit sind bei uns immer willkommen.

Ehrenamtlich ausbilden beim ASB?

Tel. 0 43 62 - 90 04 50
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Steigerung der Zahlen

Im vergangenen Jahr konnte trotz leicht zurückgehender Ausbilder-Zahl eine Steigerung der Teilnehmerzahlen in

den Kursen erreicht werden. Insgesamt wurden 111 Kurse durchgeführt. Hierzu gehört auch die Unterweisung von Firmen-Mitarbeiter:innen im Auftrag der Berufsgenossenschaft. So unterrichtete unsere Ausbildungsleiterin **Nicole Burr** z.B. an sechs Tagen auf den Fähren von Scandlines. Ausgebildet werden zusätzlich Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren im Zuge der Truppmann-Ergänzungslehrgänge (Bild 21). Präsent war unsere Ausbildungsabteilung ebenfalls auf der Ehrenamtsmesse auf Fehmarn (Bild 22) (Siehe auch Seite 12).

Erste Hilfe am Hund

Die beliebten Kurse für Erste Hilfe am Hund konnten im Jahr 2023 dreimal angeboten werden. Als Ausbilder:in



23

unterstützte uns hier freundlicherweise **Michaela Albrecht** vom ASB Herzogtum Lauenburg (Bild 23). Mittelfristig ist es geplant, dass unser Regionalverband wieder eine eigene Ausbilderin für diesen Bereich schulen lässt.



24



25

Licht und Schatten

Ein lang gehegter Wunsch unserer Ausbilder:innen nach besserer Regulierung des einfallenden Sonnenlichts in unseren Schulungsraum konnte im April endlich gelöst werden. Außen angebrachte Rollos, die mit Hilfe von Fernbedienungen individuell für jedes einzelne Fenster gesteuert werden können, sorgen nun für eine angenehme Beschattung. Während von außen Blickdichtigkeit besteht, ist von innen ein Blick nach außen möglich (Bild 24 und 25).

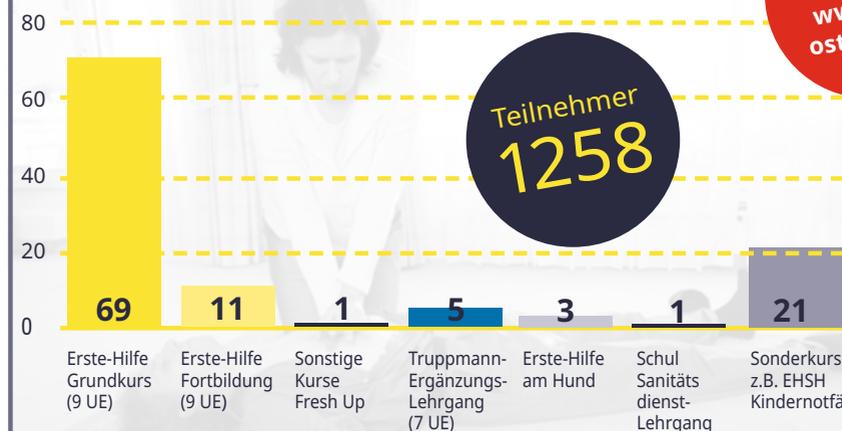


22



21

Ausbildungskurse im Jahre 2023



Kurs-angebot
www.asb-ostholstein.de

Vorbeugen für Notlagen – ASB schult interessierte Bürger:innen

Mit einem speziellen Kursangebot wurde 2023 begonnen, die praktische Selbsthilfefähigkeit und Nachbarschaftshilfe in Fällen außergewöhnlicher Notlagen zukünftig zu verbessern.

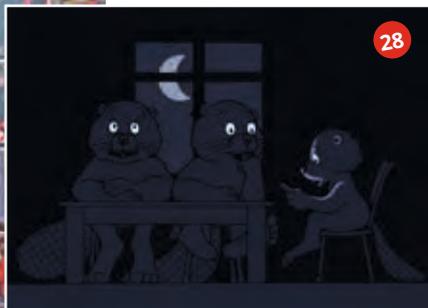
Die Ausbildung erfolgt nach den Vorgaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, wobei der Schwerpunkt auf den Themen Stromausfall / Blackout sowie Tipps zum richtigen Packen eines Notfallrucksacks liegen.

In den jeweils etwa zweistündigen Vorträgen wurden im vergangenen Jahr ca. 250 erwachsene Teilnehmer:innen sowie etwa 100 Kinder und Jugendliche in Kindergärten und Schulen vom ASB Ostholstein unterrichtet. Hierfür steht ein vierköpfiges Ausbilder:innen-Team bereit, das bei seinen Ausführungen auf ein zumeist sehr interessiertes und wissensbegieriges Publikum stößt.

Bild 26 entstand im April in Großenbrode beim Männerkreis der ev. Kirche, während **Foto 27** den Sierksdorfer Bürgermeister **Udo Gosch** (links) sowie unsere Ausbilder **Udo Glaufügel** (mitte) und



Jörg Brandt (rechts) nach einem von drei Vorträgen in Zusammenarbeit mit dem Amt Ostholstein Mitte zeigt, die im November 2023 stattfanden. Um den Erkennungswert der Selbsthilfe-Ausbildungen zu steigern, wurde vom ASB-Bundesverband eine Bildreihe mit dem ASB-Biber entwickelt, in diesem Fall zum Thema Blackout (**Bild 28**).



Zum Schutz der Bevölkerung in ehrenamtlicher Mission

Der Fachbereich Bevölkerungsschutz – auch als „Blaulichtfraktion“ bezeichnet – wird beim ASB Ostholstein durch ehrenamtliches Personal gestellt und hat vielfältige Aufgaben.

Ein wichtiger Aufgabenbereich ist hierbei die Unterstützung des regulären Rettungsdienstes bei Großschadenslagen und Unfällen mit einer größeren Anzahl betroffener Personen. Da sich die Anforderungen in den letzten Jahren erheblich gewandelt haben, wurde die Struktur im Rahmen eines landesweiten Konzepts auch im Kreis Ostholstein gemeinsam vom Durchführer rdh. und den beteiligten Hilfsorganisationen den Gegebenheiten angepasst.

Schnelleinsatzgruppe

Im Rahmen der Schnelleinsatzgruppe stellt der ASB Ostholstein eine Patientenablage mit einem Gerätewagen Sanität, einem KTW und einem MTW. Unsere **Bilder 29** und **30** zeigen den Aufbau bei einer abendlichen Übung. Um bei Bedarf die Transportkapazitäten für Notfallpatienten über das vorhandene Maß hinaus verstärken zu können, bestehen kreisweit zwei Transportgruppen mit je fünf Rettungswagen, von denen der ASB je ein Fahrzeug pro Gruppe bereitstellt. Diese zusätzlichen Kapazitäten werden bei Bedarf durch ehrenamtliches Personal

gestellt. Wir schätzen uns glücklich, dass hierfür eine gewisse Anzahl Notfall- und Rettungssanitäter:innen, die beruflich bei uns im Rettungsdienst tätig sind, in ihrer Freizeit für diese Einsätze zur Verfügung stehen. Unterstützung erfahren diese von ehrenamtlich tätigen Helfer:innen, die sich über neue freiwillige Kolleg:innen freuen würden.

In Bereitschaft gesetzt

In Folge des starken Sturms vom 21. auf 22.12.2023 kam es wiederholt zu Sperrungen der Fehmarnsundbrücke durch verunfallte Fahrzeuge und anschließende Bergungsmaßnahmen. Der Verkehr stautete sich über mehrere Kilometer an beiden Seiten der Brücke. Zur personellen Unterstützung der Einsatzkräfte an der Sundbrücke, die zur Versorgung der im Stau stehenden Fahrzeuginsassen eingesetzt waren, wurde auch die SEG alarmiert aber nach Aufhebung der Sperrung dann nicht mehr in Marsch gesetzt.



Führungsgruppe Sanität

Eine weitere wichtige Komponente der Unterstützung des Rettungsdienstes ist die Bereitstellung der **Einsatzleitung Rettungsdienst** zur Führungs-Unterstützung. Eigentlich als Zweitaufgabe der für den Katastrophenschutz aufgestellten Führungsgruppe Sanität gedacht, hat sich diese Aufgabe mittlerweile zur Hauptaufgabe entwickelt.

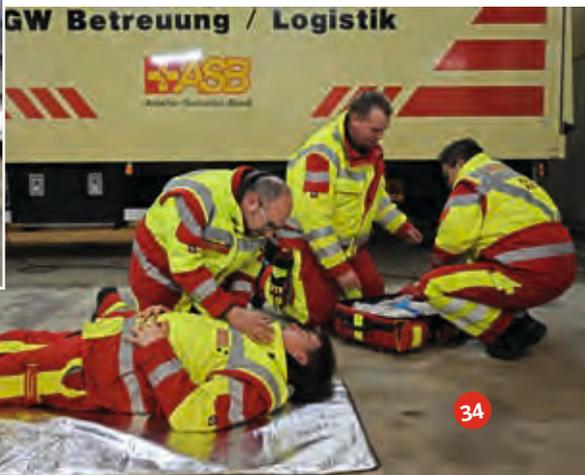
Auch hierfür wird ein großer Teil des ehrenamtlichen Personals durch Kolleg:innen des Rettungsdienstes gestellt.

Im Jahr 2023 wurde die Gruppe 15 Mal alarmiert, was eine Herausforderung, aber auch eine Gelegenheit für stetige Verbesserung darstellt. Meist handelte es sich um Verkehrsunfälle mit mehreren Beteiligten oder Brände, bei denen



eine große Anzahl von Personen gefährdet war. **Bild 31** entstand bei einem winterlichen Einsatz nach einem Verkehrsunfall. Nicht unerwähnt bleiben soll auch die vermeintliche Bedrohungslage am Oldenburger Amtsgericht durch ein zunächst nicht definierbares Pulver (**Bild 32**). Mehrere weitere Einsätze konnten allerdings während der Anfahrt wieder abgebrochen werden.

Die regelmäßigen Besprechungen beim Rettungsdienst Holstein (rdh.) haben dazu gedient, die Zusammenarbeit und Effizienz der drei Führungsgruppen im erweiterten Rettungsdienst zu fördern. Die Ausschreibung für drei neue Fahrzeuge im Kreis OH sind bereits veröffentlicht worden. Die neuen Einsatzleitwagen werden von den Hilfsorganisationen mit Spannung erwartet, da sie eine bedeutende Verbesserung darstellen werden. Trotz einer leichten Verstärkung bleibt die Personallage der ASB-Führungsgruppe weiterhin herausfordernd. Wie in allen ehrenamtlichen Bereichen wird auch hier kontinuierlich an Lösungen gearbeitet, die personelle Situation zu verbessern.



Gemeinsame Übungen

Als wichtigen Schritt zur engeren Verzahnung unserer ehrenamtlichen Helferschaft wurden im vergangenen Jahr gemeinsame Übungsabende von SEG und Drohnengruppe eingeführt. Dies betrifft in erster Linie den Zeitraum der kälteren Jahreszeiten sowie bestimmte Ausbildungsmodulare mit gemeinsamem Inhalt in Theorie und Praxis.

In der wärmeren Jahreszeit erfolgen dann hauptsächlich praktische Übungseinheiten, die beiden Gruppen genügend Freiraum für individuelle Ausbildungen lassen. 22 gemeinsame Übungsabende konnten 2023 absolviert werden. Unsere **Bilder 33** und **34** entstanden an einem Dienstabend der SEG.

Im Rahmen einer unangekündigten Katastrophenschutzübung wurden unsere Helferinnen und Helfer der Patientenablage, die in das kreisweite MANV-Konzept des rdh. eingebunden sind, im Februar 2023 in die Gemeinde Scharbeutz nach Gleschendorf alarmiert. Als Übungs-



beobachter waren Vertreter des Rettungsdienst Holstein (rdh.) vor Ort (**Bild 35**). Eine gemeinsame Übung der drei Führungsgruppen Sanität des Kreises Ostholstein fand im März 2023 in Süsel statt. Im November nahm eine Abordnung unserer Schnelleinsatzgruppe an einer Übung der 1. Feuerwehrebereitschaft Ostholstein teil, die auf dem Bundeswehrgelände in Putlos stattfand. Unter dem Motto „Üben wo andere Urlaub machen“ (**Bilder 36 bis 40**) fanden





41

zwei gemeinsame Übungen von SEG und Drohnengruppe bei herrlichen Sonnenuntergängen im Juni und September statt. Mit Urlaub hat der Auf- und Abbau einer Verletztensammelstelle allerdings nichts gemeinsam. Bei dem intensiven körperlichen Einsatz kommt es auf gute Teamarbeit an, damit die Einsatzbereitschaft in einem vertretbaren Zeitraum erreicht werden kann. Was an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben soll – unsere Helfer:innen verrichten ihren Dienst freiwillig und ehrenamtlich zum Wohle der Bevölkerung.

Für den Fall der Katastrophe

Im Rahmen des Katastrophenschutzes stellt der ASB eine Arzt- sowie eine Transportgruppe mit insgesamt 20 Helfer:innen. Unser *Bild 41* zeigt den Gerätewagen Sanität. Die Betreuungsgruppe ist im Moment aus technischen und personellen Gründen nicht einsatzbereit gemeldet.

Nach Rücksprache mit dem Kreis Ostholstein konnten wir im Oktober übergangsweise unseren Logistik-LKW an die Kolleg:innen vom Roten Kreuz in Neustadt ausleihen – gerade rechtzeitig vor dem Jahrhunderthochwasser, das ab dem 20. Oktober die gesamte Ostseeküste mit voller Härte traf. Unser Fahrzeug kam in den Sturmtagen dort mehrfach zum Einsatz und war eine große Hilfe.

Konzept-Entwicklung

Für den Katastrophenschutz wird beim Kreis Ostholstein im Moment ein neues Konzept entwickelt, an dessen Entwicklung die Hilfsorganisationen mit eingebunden sind. Die Beschaffung neuer Sanitätsfahrzeuge wird durch den Kreis Ostholstein vorbereitet – eines davon soll dann auch dem ASB zur Verfügung stehen.

Blaulichter in Vielfalt

Mit dem Schwerpunkt Katastrophenschutz und Drohnengruppe war der ASB Ostholstein mit mehreren Freiwilligen und Fahrzeugen am ersten Blaulichttag auf Fehmarn beteiligt, der im April in Burg stattfand (*Bild 42*). Vorstandsmitglied **Joshua Coenen** stellte die Aufgaben des ASB vor (*Bild 43*). Sehr erfreut sind wir darüber, dass es uns gelungen



42

ist, hier eine neue ehrenamtliche Helferin zu gewinnen, die sich mittlerweile sehr gut ins Team integriert hat.

RETTMobil war das Ziel

Ein Besuch der RETTMobil – der Internationalen Leitmesse für Rettung und Mobilität – in Fulda stand im Mai auf dem Wunschzettel unserer ehrenamtlichen Kolleg:innen **Laura Martinez, Davin Kowalik, Joshua Coenen** und **Marcel Rochel**. Freundlicherweise hatte Restube die Eintrittskarten gesponsort und unser Team hatte Gelegenheit sich persönlich



43

am Stand bei **David Kohler**, dem Fachbereichsleiter Professionelle Rettung bei Restube, zu bedanken (*Bild 44, Bildmitte*).

Leitungs-Wechsel geplant

Für 2024 ist ein personeller Wechsel in der Leitung der Schnelleinsatzgruppe geplant. **Joshua Coenen** und **Davin Kowalik** werden dann die Aufgabe der Einsatzleitung vom langjährigen SEG-Leiter **Michael Mohr** übernehmen.

Reinhard Hoffmann

MALER- UND LACKIERERMEISTER
Inh. Marcel Hoffmann

Malermeister

Tollbrettkoppel 7 · 23774 Heiligenhafen · Telefon 0 43 62 / 25 98

Farben · Tapeten · Fußbodenbeläge · Fassadengestaltung



44

Für den **Bevölkerungsschutz** werden beim ASB Ostholstein **Helfer:innen gesucht**.

Komm in unser Team!

Infos unter unter
Tel. 0 43 62 - 90 04 50
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de



Restube ist ein Produkt für mehr Freiheit und Sicherheit im Wasser. Die gelbe Boje bietet Schwimmern, Sportlern und Rettungskräften im Einsatz in Sekundenschnelle hilfreichen Auftrieb, wenn dieser gebraucht wird. Durch manuelle oder automatische Auslösung bläst sich die Restube-Boje mittels einer CO₂-Patrone auf. Jedes Restube ist sehr kompakt, leicht und wiederverwendbar. Für den professionellen Einsatz gibt es zwei Spezialversionen: Restube automatic & Restube lifeguard.

„Wir setzen Restube automatic in der Wasserrettung ein, z.B. wenn wir bei Bootsunfällen alarmiert werden. Auch zur Absicherung von Kite, Surf und anderen wassersportlichen Wettbewerben. Wir möchten Restube automatic nicht mehr missen, es gibt uns die Sicherheit das wir gezielt helfen können.“

Udo Glaufügel, Fachdienstleiter Drohnengruppe ASB RV OH

20%*
Dankeschön-Rabatt
unter restube.com
Code: **ASB20**



Drohnengruppe mehrfach an Personensuchen beteiligt

Eine der Hauptaufgaben unserer Drohnengruppe ist die Suche nach vermissten Personen. 2023 wurden unsere Ehrenamtler mehrfach meist zu nächtlichen Einsätzen alarmiert.

In den regelmäßig im 14-tägigen Rhythmus stattfindenden Übungsabenden beschäftigen sich unsere Freiwilligen in Theorie und Praxis mit der Drohnen-Technik aber auch mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen, um den Flugbetrieb im Rahmen der Vorschriften zu gestalten. Vor Beginn der praktischen Übungen wird in jedem Fall die Polizei über unsere Aktivitäten informiert. Wie bereits im Jahresbericht des Bevölkerungsschutzes berichtet, werden seit dem vergangenen Jahr Themen, die die gesamte Helferschaft betreffen nach Möglichkeit an gemeinsamen Übungsabenden behandelt. Dies führt im Nebeneffekt zum besseren gemeinsamen Kennenlernen und schärft das Verständnis füreinander. Zusätzlich wurden mehrfach fachdienstübergreifende Übungen durchgeführt. Im Moment besteht die Gruppe aus 10 Ehrenamtler:innen.

2 neue Mitglieder befinden sich im „Schnuppermodus“, um die Aufgaben und Dienstabläufe der Drohnengruppe kennenzulernen. Als Leiter der Drohnengruppe fungiert **Christopher Becker**, unterstützt von **Steven Köhn** und **Florian Frambach**, während **Udo Glaufügel** als Ansprechpartner und Verwaltungsleiter in der Gruppe tätig ist.

Einweisung in neue Drohne

Ergänzend zu den vierzehntägigen Übungsabenden hatte unsere Drohnengruppe im Januar 2023 zwei Samstags-Ausbildungstermine für alle Helfer:innen angeboten. Schwerpunkt war die Einweisung auf die neue Drohne vom Typ DJI Mavic 2 Enterprise Advanced in Theorie und Praxis gewesen – bei kräftigem Wind und kühlen Temperaturen (*Bilder 45 und 46*).





Mehrere Such-Einsätze

Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Westfehmar wurde die ASB-Drohnen-Gruppe am 12. März 2023 gegen 00:36 Uhr nach Bojendorf auf die Insel Fehmar alarmiert. Dort unterstützten unsere Helfer:innen dann Polizei und DGzRS bei der Suche nach einer vermissten Person (Bild 47). Im Einsatz war auch ein Polizeihubschrauber. Die gesuchte Person wurde gegen 1:40 Uhr durchnässt und unterkühlt aufgefunden. Zwei Helfer:innen unserer Drohnengruppe leisteten Erste Hilfe und betreuten die Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Zu einem weiteren Sucheinsatz kam es am Abend des 8. Juli 2023. Gegen 20:57 Uhr wurde die ASB-Drohnen-Gruppe durch die Polizei zur Unterstützung bei der Suche nach einer vermissten Person



– wiederum auf Fehmar – alarmiert. Unsere Drohne hatte verschiedene größere Geländeteile aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen über den eventuellen Verbleib der vermissten Person abgeflogen.

Im Einsatz waren neben der Polizei auch zahlreiche Feuerwehrkräfte sowie Suchhunde. Gegen 0:30 Uhr wurde die ASB-Drohnen-Gruppe aus dem Einsatz entlassen. Auch ein späterer nächtlicher Sucheinsatz eines Polizeihubschraubers brachte keine neuen Erkenntnisse. Dennoch nahm die Aktion letztendlich ein gutes Ende, denn die vermisste Person konnte zwei Tage später lebend aufgefunden werden.

Am 15. und 16. Dezember erfolgten noch zwei Alarmierungen in kurzem Abstand. Zunächst wurde die Einsatzleitung der Feuerwehr bei einem Großbrand im Heiligenhafener Gewerbegebiet unterstützt (Bild 48) und nachfolgend wurde nachts noch nach einem vermissten Kind im Stadtgebiet gesucht, das aber glücklicherweise später schlafend von der Feuerwehr im Wohnumfeld aufgefunden worden war.

Personensuche nach Plan

Die Suche nach vermissten Personen steht natürlicherweise ganz oben auf dem Übungs-Dienstplan der Drohnenflieger. Als **Elsbeth Meyer*** am 10. Juli 2023 gegen 17.30 Uhr im Seniorenpflegezentrum am Sund in Großbrode vermisst wurde, griff zunächst der interne Alarmplan. Um real üben zu können war lediglich die Einrichtungsleiterin sowie eine Pflegekraft, die die vermisste Person



zur Sicherheit begleitete, in die geplante Übung eingeweiht. Nach Einweisung der alarmierten Helfer:innen der Drohnengruppe wurde am Rathaus-Vorplatz der Standort für die Suche aus der Luft eingerichtet und die Umgebung abgeflogen (Bild 49). Aufgrund der detaillierten Personenbeschreibung inkl. Bekleidungsangaben konnte Frau Meyer* etwa eine Stunde nach der Alarmierung in der Nähe des Dorfteichs von der Drohne ausgemacht werden. Zwei Helfer:innen der Drohnengruppe machten sich sofort auf den Weg, um bei Bedarf Erste Hilfe leisten zu können und wurden von der Seniorin freudig begrüßt. Gleichzeitig wurde der bereitstehende ASB-Krankenwagen an den Fundort entsandt, der anschließend den sitzenden Transport zurück zum Pflegeheim durchführte – sehr zur Freude von Frau Meyer* (Bild 50).

In der abschließenden „Manöverkritik“ stellte sich eindeutig heraus, dass die zeitnahe Alarmierung der Drohne, die vom Pflegeheim zur Verfügung gestellten umfassenden Informationen und die gute Beschreibung inkl. eines Fotos zum schnellen Auffinden der gesuchten Person geführt hatten. * Name geändert.



Gemeinsam praktisch üben

Neben den gruppeninternen Übungsdiensten (Bild 51) durften wir im Zuge der Zusammenarbeit unserer Fachdienste im Juni eine Übung der Schnelleinsatzgruppe an der Heiligenhafener Steilküste aus der Luft begleiten und im September haben wir gemeinsam mit dem Sanitätspersonal am Großbroder Weststrand geübt. Während die Helfer:innen der SEG ihren Verbandplatz aufbauten, machte sich unsere Drohne auf die Suche nach einer vermissten Person (Bild 52 und 53). Diese wurde von den Sanitäter:innen medizinisch versorgt, nachdem sie aufgefunden worden war. Nachfolgend übernahm die Drohne die Ausleuchtung des Weges in der einsetzenden Dunkelheit, um dem Sanitätspersonal ihre Aufgabe zu erleichtern.

Unterstützung geben

Großes Interesse wurde unseren Fluggeräten auf dem Fehmaraner Blaulichttag entgegengebracht, auf dem wir gemeinsam mit den Kolleg:innen der SEG präsent waren (Bild 54, Seite 28).





54

Im Rahmen des Sommerfestes des ASB-Landesverbands im August des vergangenen Jahres in Kiel haben wir unsere Kolleg:innen von der Flensburger ASB-Drohnengruppe unterstützen dürfen, um dort die Arbeit der Drohnengruppen beim ASB zu präsentieren. Ebenfalls helfen konnten wir unseren Kolleg:innen der Flensburger Drohnen-

gruppe beim landesweiten Tag des Katastrophenschutzes, der am 29. September 2023 an der Landesfeuerwehrschule in Harrislee stattfand. Neben einem Info-stand waren wir gemeinsam in eine große gemeinsame Schauübung zur Rettung Ertrinkender eingebunden. Der ASB-Landesverband war mit dem Projekt SAVING LIFE vertreten, das auf sehr großes Interesse gestoßen ist.

Fahrzeughalle wurde aufgeräumt

Gelegentlich ist es erforderlich, dass man sich neu sortiert und einiges aussortieren muss. So trafen sich im April an einem

Freitagabend zwölf Helfer:innen aus den verschiedenen Bereichen, um in einer fünfständigen Aktion die Fahrzeughalle von überflüssigem Material zu befreien.

Da der bereitgestellte Anhänger nicht ausreichte, wurde „Elfriede“ kurzfristig aus der Halle geholt und mit Altmetall beladen (Bild 55).

Die anschließende Pizza hatten sich alle Beteiligten auf jeden Fall verdient.



55

28 ASB Regionalverband Ostholstein

Sanitätswachdienste forderten unsere freiwilligen Helfer:innen

Veranstaltungen durch Sanitätsdienstpersonal abzusichern gehört seit der Gründung des ASB in Ostholstein zu unserem Aufgabenspektrum.

Immerhin 43 dieser Sanitätswachdienste konnten unsere engagierten Helfer:innen im vergangenen Jahr absolvieren. Als einen der ersten Dienste im Jahr durften wir am 18. Februar 2023 – nach dreijähriger Coronapause – endlich wieder den beliebten Inselkarneval auf Fehmarn sanitätsdienstlich betreuen (Bild 56).

Bulli-Festival

Die Absicherung des Bulli-Festival auf der Insel Fehmarn gehörte ebenfalls zu unseren Aufgaben im vergangenen Jahr. Über 2.000 zum Teil liebevoll restaurierte Bullis aus allen Baujahren konnten auf der Insel bestaunt werden. Standesgemäß kam dabei unser VW-KTW zum Einsatz. Unser Bild 57 zeigt das ASB-Team beim Klönschnack, wobei es aber nicht blieb. Denn mehrere Anlässe unterstreichen die Notwendigkeit der Anwesenheit unseres Sanitätswachdienstes. Hierzu gehörte auch eine umfangreiche nächtliche Hilfeleistung im nahegelegenen Strandbereich.



57

Sanitätswachdienste im Jahr 2023

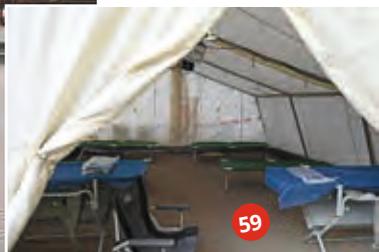
- **Inselkarneval** in Burg/Fehmarn
- **Gilde Heiligenhafen**
- **Kindervogelschießen** Heiligenhafen und Großenbrode
- **Sommerfest CP Kelko** Großenbrode
- **Mercedes Surffestival** (4 Tage) Fehm.
- **Bullifestival** Fehmarn (4 Tage)
- **Frauenlauf** Lübeck (mit ASB Lübeck)
- **Hafenfest** Heiligenhafen (10 Tage)
- **Triathlon** Lensahn (3 Tage á 24 Std.)
- **Fahrradcorso** Schönkirchen (ASB Plön)
- **XLetix** Grömitz (Unterstützung JUH)
- **Deutsche Beachvollymeisterschaft** Tdf-Strand (Unterstützung MHD)
- **Juli Konzert** Tdf-Strand (Unterstützung JUH)
- **Ostseelobpreis** Kellenhusen
- **Div. Spiele Holstein Kiel** (mit ASB Kiel)
- **Diverse Fußballturniere**
- **Mehrere Flohmärkte**



56



58



59

Triathlon ist Tradition

Fast seit Beginn der Triathlon-Veranstaltungen in Lensahn sichert der ASB Ostholstein diese Sport-Events durch Sanitätsdienstpersonal ab. Auch 2023 – beim 30. Triathlon waren wir wieder drei Tage dabei (Bild 58 und 59).

Neben den von uns direkt betreuten Veranstaltungen unterstützen unsere Sanitätshelfer:innen zusätzlich Dienste bei anderen ASB-Regionalverbänden sowie befreundeten Hilfsorganisationen, wie der Übersicht auf Seite 29 zu entnehmen ist.

Vor 50 Jahren

Anlässlich unserer diesjährigen Aufzählung möchten wir gern einmal 50 Jahre zurückblicken. Am 29. August 1973 fand

die Live-Übertragung des europaweit beliebten TV-Events „Spiel ohne Grenzen“ in Heiligenhafen statt. Der damals noch junge ASB Ortsverband Heiligenhafen übernahm seinerzeit gemeinsam mit den Kolleg:innen vom DRK die sanitätsdienstliche Betreuung der Großveranstaltung mit über 4.500 Gästen.

Für Heiligenhafen war das Event ein aufregendes Ereignis von dem heute immer noch gesprochen wird (Bilder 60 bis 62).



60



30 ASB Regionalverband Ostholstein



61

Vierbeinige Besucher bringen viel Freude ins Haus

Der ASB Ostholstein verfügt über mehrere gut eingespielte Menschen-Hunde Teams, die regelmäßig in verschiedenen Einrichtungen unterwegs sind.

Mit den Besuchen schenken unsere ehrenamtlich tätigen Teams ein wenig Zeit, Aufmerksamkeit und Freude. Mal ist es ein Gespräch oder eine große Streicheleinheit mit dem Hund. Dies wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden der Menschen aus.

Manchmal kommt der Hund mit seinem Menschen auch nur zur Besuch und der Anblick eines Hundes lässt die Besuchten

in positiver Erinnerung an eigene Tiere glückliche Momente und Gefühle haben.



63



64

Alle ASB-Besuchshunde absolvieren vor ihrem ersten Einsatz einen spielerischen Eignungstest. Zwei dieser Termine konnte die Gruppe 2023 anbieten, die beide auf dem Gelände des THW Oldenburg stattfanden (Bilder 63 und 64). Herzlichen Dank an die THW-Kolleg:innen für die Bereitstellung des Geländes.

Sehr gefreut hat sich die Besuchshundegruppe über eine großzügige Spende der Sparkasse Holstein (Bild 65), die im Februar von Filialleiter **Karsten Wittorf** (Bildmitte) an **Jutta Henningsen** (links) und **Kirsten Rösner** (3.v.r.) in Neustadt/H. übergeben worden ist.

Umgang mit Hunden lernen

Nicht nur Erwachsene, sondern durchaus auch Kinder gehören zu den gern besuchten Menschen. Durch den Umgang mit dem Hund in einer Kindertagesstätte wird den Kindern der richtige Umgang mit Hunden sowie deren Bedürfnisse



65

Kontakt für Interessierte:

ASB Besuchshundendienst

Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 50
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

und Körpersprache nähergebracht, so dass sie sicherer im Umgang mit Hunden werden.

Ebenso wird die Sozialfähigkeit und das Verantwortungsbewusstsein geschult. Die Kinder lernen Grenzen anderer Lebewesen wahrzunehmen und zu akzeptieren.

Besonders wichtig ist, dass die Kinder bei den Hunden entspannter und ausgeglichener sind. Der Hund nimmt jedes Kind so an, wie es ist und bewertet nicht. Das stärkt die Kinder und macht sie selbstbewusster. Unser **Bild 66** entstand in der ASB-Kita „Kunterbunt“ in Groß Meinsdorf, die von **Kirsten Rösner** und ihrem Hund Chewie regelmäßig besucht wird.



66

Egal ob Kinder oder Senioren – **Bild 67** zeigt Besuchshund Maya im Einsatz mit dem speziellen Halstuch der Besuchshunde – unsere ehrenamtlich tätigen Teams möchten gern Freude bringen.



67



Spenden für den Wünschewagen

Die Gruppe „Mützenherz“ gehört seit mehreren Jahren zum aktiven Unterstützerkreis des ASB-Wünschewagens in Ostholstein und hat im Jahr 2023 sogar gleich zweimal die Erlöse aus ihren Verkaufsbasaren in Höhe von insgesamt 2.300 Euro gespendet. Unser **Bild 68** entstand im August bei der symbolischen Übergabe an den Vorstand unseres ASB-Regionalverbands durch **Karen Lindemann** und **Sabine Östreich-Schmidt** (Bildmitte).

Der Wünschewagen als landesweites ASB-Projekt wird von mehreren ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen unseres Regionalverbands als Wunsche-

erfüller:innen begleitet – wie z.B. von **Laura Martinez** (2.v.r.). Weitere Spenden für den Wünschewagen aus dem Verkauf des **Mettkalenders 2023** (750 Euro), von der **Feuerwehr Haffkrug** (1000 Euro) sowie vom **Team Baucenter Neustadt** (600 Euro) konnten zusätzlich im Jahr 2023 an den ASB-Landesverband weitergeleitet werden.



68

Du könntest uns helfen. Freiwillig beim ASB Ostholstein.

Ehrenamt passt bei uns in jedem Alter (m/w/d)
und in jeder Interessenlage. Du bist mehr als willkommen.
043 62 - 90 04 50, info@asb-ostholstein.de

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

www.
asb-
ostholstein
.de

Physiotherapie Großenbrode

Sascha Heuser

Nordlandstraße 60 • 23775 Großenbrode
Telefon 0 43 67 - 99 69 400 • Telefax 0 43 67 - 99 69 401

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche auf Wunsch

Unsere Leistungen auf einem Blick:

- Privat und alle Kassen
- Krankengymnastik • Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage • Massage
- Wärmetherapie / Moorpackung
- Kinesio Tape
- Schlingentisch-Traktion
- Atlasterapie • KG ZNS

Impressum

Herausgeber: ASB Regionalverband Ostholstein, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen, Tel. 0 43 62 - 90 04 50, info@asb-ostholstein.de, www.asb-ostholstein.de

Verantwortlich: Elke Sönnichsen, Jörg Bochnik, ASB RV Ostholstein

Layout: Jörg Bochnik, ASB RV Ostholstein • **Druck:** Onlineprinters.de • **Auflage:** 5.500 Stück

Lettershop/Versandvorbereitung: Werkstätten Materialhof, Rendsburg

Fotos: C. Faecks, E. Sönnichsen, H.-J. Will, F. Frambach, G. Rehse, P. Foth, Femern AS, Dansk Folkehjaelp Lolland, D. Kowalik, J. Brandt, ASB-BV, M. Mohr, S. Kraatz, S. Köhn, K. Rösner, C. Büttinghaus, ASJ-LJ, R. Schröder, J. Bochnik.

Arbeiter-Samariter-Jugend trotzte Wind und Wellen

Im Juni 2023 fand nach längerer Corona-Pause wieder der Schlauchboot-Wettbewerb der Jugendfeuerwehren statt, der von der Heiligenhafener Feuerwehr ausgerichtet wurde.

Über die Einladung zu den Wettkämpfen hat sich die ASJ Ostholstein sehr gefreut, die mit zwei Teams am Start war und zusätzlich Kinderschminken angeboten hatte.

Als jüngste Teilnehmer:innen im Wettbewerb stand unsere Teilnahme unter dem Motto „Dabei sein ist alles“. Neben dem Kräftenessen beim Rudern der Schlauchboote – übrigens unter ziemlich widrigen Windverhältnissen – ging es beim Spiel ohne Grenzen um Geschicklichkeit, Schnelligkeit und vor allem um

Teamgeist. Unsere Kids hatten riesigen Spaß und verbrachten einen schönen Tag am Heiligenhafener Binnensee. Vielen Dank an die Kolleg:innen der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen für die intensive Vorbereitung und tolle Organisation des Events. Beim nächsten Mal ist die ASJ Ostholstein gern wieder mit dabei (Bilder 69 bis 72).





74



73

Rückblick auf das Vorjahr

Begonnen hatte das Jahr mit der traditionellen Jahresversammlung der Gruppe, diesmal ohne Wahlen zum Jugendvorstand und leider auch nur mit sehr geringer Beteiligung. Dafür gab es aber für die Anwesenden und Gäste ein leckeres Kuchenbüfett.

Das Hauptaugenmerk der Gruppenaktivitäten lag auch 2023 auf den einmal wöchentlich am Mittwoch stattfindenden Gruppenstunden (Bild 73) mit einem weit gefächerten Angebot von Basteln über Spielen bis zur Erweiterung der Ersten-Hilfe-Kenntnisse (Bild 74). Hierbei unterstützen mit großem Engagement auch die Nachwuchs-Jugendleiter:innen und können so wertvolle Erfahrungen in der Jugendarbeit sammeln. Natürlich gehörten auch Ausflüge und Fahrten zum Programm wie zum Jump-House Grömitz

oder ins Museum nach Molfsee.

Einen Wermutstropfen gibt es leider zu vermelden, denn die 2022 neu aufgebaute Gruppe auf Fehmarn musste wegen beruflich bedingtem Wegzug der Gruppenleitung zunächst wieder aufgegeben werden. Eine Wiederbelebung der Gruppenarbeit auf Fehmarn wird aber angestrebt.

Pfingsten auf Fehmarn

Die Teilnahme am Pfingstlager und dem Landesjugendwettbewerb ist immer wieder eines der Highlights des Jahres. Diesmal musste nicht weit gereist werden, denn das Pfingst-Treffen fand auf der In-



75



76



77



78

sel Fehmarn statt. Die Teilnehmer:innen aus dem ganzen Land waren in der Burger Jugendherberge untergebracht. Los ging es am Freitag mit der Präsentation der Kulturteile, welche einen wichtigen Bestandteil des Landesjugendwettbewerbs (LJW) bilden.

Der eigentliche Wettbewerb startete am Sonnabend bei bestem Wetter in der Burger Innenstadt (Bild 75 und 76). 16 Teams aus ganz Schleswig-Holstein sowie Gäste aus Bremen und Boizenburg waren dabei. An verschiedenen Stationen mussten Erste-Hilfe-Kenntnisse bewiesen und Geschicklichkeitsaufgaben gelöst werden – eingepackt in eine Rallye in Form eines Stadtspiels.

Als Ehrengast unterstützte Jugendstaatssekretär **Johannes Albig** aus Kiel das ehrenamtliche Stationsteam am Rathaus als Darsteller und Schiedsrichter (Bild 77). Und sogar ein Fernseheteam des NDR machte Aufnahmen vom Wettbewerb für das Schleswig-Holstein-Magazin.

Der Hansapark war am Pfingstsonntag das Ausflugsziel der Jungsamariter (Bild 78). Am Abend fand die Preisverleihung

des Wettbewerbs statt. Anschließend konnte in der Silent Disco getanzt werden und bei leckerem Stockbrot am Lagerfeuer gab es Zeit und Gelegenheit zum persönlichen Austausch untereinander.

Kinderfest des SJR

Traditionell beteiligt sich unsere ASJ-Gruppe am immer gut besuchten Kinderfest des Stadtjugendrings Heiligenhafen auf dem Veranstaltungsgelände am Binnensee.

Bei bestem Sommerwetter herrschte im Juni großer Andrang am Schminkestand der ASJ. **Kristina Mohr** und **Simon Carstens** (Bild 79) waren im Dauereinsatz. Selbstgemachte Buttons waren ebenfalls ein Renner.

ASJ Ostholstein hilft gerne

Immer ein offenes Ohr hat unsere Gruppenleitung für Aktionen zugunsten notleidender Kinder wie z.B. die DKMS-Aktion für **Mara-Sophie** auf Fehmarn oder für den kleinen **Johannes** in Heiligenhafen. Die Spenden, die beim Kinder-Schminken in den Sammelbüchsen landeten, wurden den Aktionen zur Verfügung gestellt.

Ebenfalls unterstützen konnte die ASJ Ostholstein unsere Kolleg:innen vom RV Plön beim „Tag der Retter“ am Schönberger Strand im August, an dem die Jugendarbeit der beteiligten Hilfsorganisationen im Mittelpunkt stand.



79

Neu im Landesgremium



Im August ist **Joshua Coenen** – Vorstandsmitglied in der ASJ Ostholstein und im ASB Ostholstein – nun zusätzlich für ein Jahr als Mitglied

in den Landesjugendvorstand nachgewählt worden (Bild 80, links).

Dank für Spenden

Jugendarbeit ist ein wichtiger Faktor in der Tätigkeit des ASB – auch um späteren Nachwuchs für die ehrenamtlichen Bereiche zu gewinnen. Diese Tätigkeit ist naturgemäß mit einigen Kosten verbun-

Mitmachen in der ASJ?

Tel. 0 43 62 / 90 04 50
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

den und so ist die ASJ erfreut, wenn hin und wieder ein paar Spendengelder die Jugendkasse auffüllen. Ganz herzlich bedankt sich die ASB-Jugendabteilung bei **Thomas Kowoll** und **Arne Döhring** von der Heiligenhafener Zahnarztpraxis Am Markt 3 (Bild 81) sowie bei der ehemaligen Stadtvertreterin **Ilse Hoffmann-Röhr** für die finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit beim ASB. Um weitere Finanzmittel in die Jugendkasse zu bekommen, haben sich die Kinder an der Haussammlung „Jugend sammelt für Jugend“ der Stadtjugendpflege aktiv beteiligt.

Verstärkung gesucht

Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen in den Gruppenstunden ist eine interessante und ausfüllende Tätigkeit, die etwas Fingerspitzengefühl – gepaart mit Verantwortung und vor allem Spaß an der Sache erfordert. Hier könnten wir gern noch Verstärkung gebrauchen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf und informieren sich über die Voraussetzungen für eine aktive Mitarbeit.

Neue Schulsanitäter:innen

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie der mehrere Jahre gut funktionierende Schulsanitätsdienst an der Insel-

schule Fehmarn nicht mehr durchgeführt werden konnte, hat jetzt der Neustart begonnen.



Im September 2023 haben alle 11 Teilnehmenden nach einer anstrengenden Woche die Prüfung zu Schulsanitäter:innen bestanden (Bild 82). Der mehrtägige Kurs wurde freundlicherweise von **David Weihs**, dem Landesfachreferenten Notfallvorsorge beim ASB-Landesverband, durchgeführt.



Funksystem OASIS 100

Das Gefahrenmeldesystem der Zukunft



- Sie sind viel unterwegs oder haben eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus?
- Sie haben noch keine Rauchmelder, wollen aber mehr als nur Rauchmelder?
- Sie wollen Ihr Objekt gegen Einbruch schützen?
- Sie wollen Zugriff von überall per Handy oder PC?
- Perfekt für Hotel, Privat und Gewerbe
- Schützen Sie sich, **BEVOR** es zu spät ist!!

Beratung - Verkauf - Installation - Programmierung - Wartung

Sönke Froberg - Telefon 0 43 62 - 50 61 77
www.rauchmelder-ostholstein.de
Email: info@rauchmelder-ostholstein.de

Druckfehler, technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Stellvertretender Vorsitzender steht zur Nachwahl an

Der Vorstand unseres Regionalverbands ist für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt worden. Dennoch kommt es hin und wieder zu kleinen Veränderungen.

So wurde im Rahmen der ASB-Mitgliederversammlung am 25. März 2023 **Christopher Becker** neu in den Vorstand unseres Regionalverbands gewählt (Bild 83). Die Wahl erfolgte einstimmig. Chris tritt die Nachfolge von **Davin Kowalik** an, der aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

Rücktritt angekündigt

Nach 18-jährigem Wirken als Stellv. Vorsitzender hat sich unser Vorstandskollege **Christian Faecks** aus persönlichen Gründen dazu entschieden auf der kommenden Mitgliederversammlung sein Vorstandsamt im ASB RV Ostholstein vorzeitig niederzulegen. Für den Regionalverband bedeutet dies einen Einschnitt – es fällt uns schwer ein so engagiertes Vorstandsmitglied zu verlieren. Christian Faecks beabsichtigt aber weiterhin ehrenamtlich aktiv im ASB mitzuarbeiten und hat zugesagt, bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die Funktion eines der beiden Stellvertretenden Vorsitzenden soll am 9. März 2024 in unserer Mitgliederversammlung durch Nachwahl für die kommenden zwei Jahre neu besetzt werden.

In Klausur getagt

Zu seiner jährlichen Klausur trafen sich Vorstand und Geschäftsführung unseres Regionalverbands am 15. April 2023 im Heiligenhafener Beach-Motel.

Schwerpunkt waren neben der zukünftigen Aufgabenverteilung im Vorstand die Möglichkeiten der Entwicklung des ASB Ostholstein in den kommenden Jahren sowie die Festlegung der Strategischen Ziele für das Jahr 2024. Die Vorbereitung und Moderation hatte freundlicherweise wieder unser Stellvertretender Vorsitzender **Christian Faecks** übernommen.

Der Vorstand

Hauptaufgabe des Vorstandsteams ist es, die Zukunftsentwicklung des Regionalverbands im Auge zu behalten sowie die Aufsicht und Personalführung gegenüber der Geschäftsführung. Beschlüsse über das finanzielle Budget für das kommende Jahr fassen, monatliche Einsicht in die finanzielle Entwicklung, Mitwirkung bei personellen Entscheidungen in den Leitungsfunktionen der ehrenamtlichen Fachbereiche, Kontakt mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen halten, Beschlüsse über die Einrichtung neuer Aufgabenfelder, Vertretung des ASB Ostholstein in regionalen Netzwerken, der Öffentlichkeit, beim ASB-Landesverband sowie die Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Mitgliederversammlung gehören weiterhin dazu. All diese Tätigkeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung.



Vorstand und Geschäftsführung des ASB RV Ostholstein: **Dr. Jürgen Johannson**, **Christopher Becker**, **Laura Martinez**, **Joshua Coenen** (Vorstandsmitglieder), **Kristina Mohr** (Jugendleiterin), **Elke Sönnichsen** (Geschäftsführung) (hintere Reihe v.l.n.r.), **Jörg Bochnik** (Vorsitzender), **Christian Faecks** (Stellv. Vorsitzender), **Jörg Brandt** (Vorstandsmitglied) und **Christel Georgi** (Stellv. Vorsitzende) (vordere Reihe v.l.n.r.).

Als Gast konnten wir **Thorsten Meyer** aus dem RV Plön als Mitglied des ASB-Landesvorstands bei uns begrüßen. Als eines der Klausur-Ergebnisse haben wir im Juli damit begonnen die Moderation und Vorbereitung der Vorstands-

sitzungen im dreimonatigen Wechsel durch verschiedene Vorstandsmitglieder übernehmen zu lassen. Die Protokoll-Führung ist seitdem Aufgabe unserer Geschäftsstellen-Mitarbeiterin **Janina Keilwerth**.

Kontrolle ist ihre Aufgabe

Die von der Mitgliederversammlung für vier Jahre gewählte Kontrollkommission des Regionalverbands mit **Peter Foth**

(2.v.l.), **Borris Mayes** (mitte) und **Jens Lietzow** (rechts) ist in ihren Entscheidungen zu Prüfungsvorgängen völlig unabhängig

von Geschäftsführung und Vorstand. Zu ihren Aufgaben gehört u.a. auch die Prüfung von Zahlungsvorgängen in der Geschäftsstelle des Regionalverbands (Bild 84).



Licht am Ende des Tunnels für die Kita „Kunterbunt“

Nachdem wir in der letzten ASB-Post vom Baubeginn für das neue Kita-Gebäude berichten konnten, macht der Neubau gut sichtbare Fortschritte. Die Vorfreude auf den Umzug steigt.

Während der Kitabetrieb weiterhin im Altgebäude sowie in den Containern stattfindet, laufen parallel die Endvorbereitungen zum Umzug in die neue Kita. Im Dezember wurde mit dem Parkplatz-Bau begonnen (Bild 85) und in der neuen Kita sieht es von innen schon richtig toll aus. Das Team hofft auf einen zeitnahen Umzug. Die Gemeinde Süsel als Bauherr der Kita geht zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe (Ende Dezember 2023) von einer Inbetriebnahme im Mai 2024 aus. Unsere Bilder 86 und 87 wurden November 2023 aufgenommen. Im Februar 2023 hingegen sah es noch so aus (Bild 88).

Richtfest für neue Kita

Das Richtfest der neuen Kita fand am 2. Juni 2023 statt und wurde vom Bauträger des etwa 5,2 Millionen teuren Objekts – der Gemeinde Süsel – ausgerichtet.

Theater zur Zahnpflege

Am 9. Februar 2023 besuchte uns die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Ostholstein e.V. **Nicole Schmidtke** und **Nicole Olesinski** hatten sich auf den Weg gemacht, den Kita-Kindern ein Theaterstück rund um das Thema Zahnpflege zu präsentieren (Bild 89).



Rund um Kneipp

Neben dem regulären Kita-Alltag haben unsere Mitarbeiterinnen diverse Fortbildungen absolviert. Hierzu wurde sich u.a. mit Kneippinhalten wie Yoga und dem Einsatz von Klangschalen in der Kita befasst.

Auch unser Sommerfest wurde nach Kneipp ausgelegt. Die Kinder, Eltern und Mitarbeiter hatten viel Spaß. Im August wurde unsere Einrichtung vom Kneippbund retestiert.

Ein spannender Elternabend fand im März statt. Diesen hatten die Mitarbeiterinnen komplett zum Thema „Im Neubau werden wir teiloffen – wie sieht das aus?“

thematisiert. Ebenfalls im Frühjahr fand eine Zufriedenheitsumfrage der Eltern statt. Diese fiel zu einem hohen Anteil sehr positiv aus.

Im Jahr 2023 wurden alle ASB-Kitas in Schleswig-Holstein in Bezug auf ihr Qualitätshandbuch (LQK) retestiert. Das war eine aufregende und arbeitsreiche Phase. Nun heißt es, an den neu gesetzten Zielen zu arbeiten.

In der Kita wurde sich zur Jahreswende um die Möbelbestellung für den Neubau, wie auch weiterhin um die neue pädagogische Ausrichtung und vieles mehr gekümmert.

Mitarbeiter-Gewinnung

Die Gewinnung von Mitarbeiter-Nachwuchs ist für unsere Kita unerlässlich geworden. Zu diesem Zweck stellte sich am 23. und 26. Januar 2023 unsere Einrichtung in den Berufsschulen Lensahn und Preetz anlässlich zweier Fachtage vor. Unsere Kollegin **Monja Köller** war



an beiden Tagen in den Schulen vor Ort (Bild 90). In Lensahn wurde sie von **Catharina Ellenberger** unterstützt. Zu erwähnen ist noch, dass wir Monja Köller seinerzeit bei einer dieser Veranstaltungen für unsere Kita erwärmen konnten und sie seitdem Teil unseres Teams ist.

Neue Kolleginnen im Team

Als neue Mitarbeiterin konnten wir im Juni **Gina Markmann** für uns gewinnen. Sie hatte bereits ihr 10-wöchiges Praktikum in unserer Krippe absolviert. Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes unterstützt uns seit dem 1. November **Kiara Becker** als BFDlerin. Darüber hinaus hat unsere FSJlerin **Mayra Sandt** am 1. August 2023 ihre dreijährige Ausbildung zur sozialpädagogischen Assisten-

tin im PIA Modell begonnen (Bild 91). **Kirsten Rösner** begleitet uns weiterhin ehrenamtlich mit Chewie als Besuchshunde-Team. Hierüber freuen sich die Kinder und Kolleginnen sehr (siehe auch Seite 32). Auch der Bücherbus steuert die Kita weiterhin an. Bei einer Spendenübergabe an den Bücherbus konnte die Kita dabei sein. Zum Laternelaufen ging es im vergangenen Jahr wieder in den Dodauer Forst. Für das nächste Jahr ist ein Lichterfest in unserer neuen Kita angedacht.



91

Kita „Kunterbunt“

Eutiner Landstraße 30
23701 Groß-Meinsdorf
Gemeinde Süsel
Tel. 0 45 21 / 7 67 68
kunterbunt@asb-sh.de
www.asb-ostholstein.de



44 ASB Regionalverband Ostholstein

90

Pflegefachkräfte sind rar – Ausbildung ist wichtiger denn je

Die Ausbildung von weiteren Pflegefachkräften zur zukünftigen Abdeckung des Personalbedarfs ist eine große Herausforderung deutschlandweit für alle Bereiche in der Pflege.

Der ASB Ostholstein möchte gern einen kleinen Teil dazu beitragen und widmet sich weiterhin aktiv der Ausbildung von Pflegefachpersonal.

Am 1. August 2022 begann **Ibrahim Fischer** nach Beendigung seiner Schulzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Ambulanten Pflege, fand Gefallen an der Tätigkeit und hat sich nach wenigen Monaten dazu entschieden am 1. April 2023 eine Ausbildung zum Pflegefachmann bei uns zu beginnen (Bild 92).



92



93

Ebenfalls über das FSJ ist **Paula Heinrich** in den Pflegedienst hineingewachsen und hat anschließend eine dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau beim ASB Ostholstein begonnen. Ihre Ausbildungszeit nähert sich dem Ende – im Januar 2024 haben die ersten Examensprüfungen begonnen. Paula Heinrich ist übrigens zusätzlich zur beruflichen Tätigkeit ehrenamtlich beim ASB tätig und hierbei sehr engagiert (Bild 93).

Staatliche Anerkennung

Zum erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung beim ASB konnten wir **Tobias Strehling** gratulieren, der am 31. März 2023 seine staatliche berufliche Anerkennung zum Pflegefachmann in der Altenpflege überreicht bekam (Bild 94, rechts). Unsere vier Praxisanleiterinnen **Doris**



94

ASB-POST Nr. 37 / 2024 45

Switling, Katharina Laue, Dana Bruhse und **Laura Ossenbrüggen** begleiten die angehenden Pflegefachkräfte auf ihrem Weg durch die Ausbildungszeit. Hierzu gehören auch Auszubildende aus den Ameos-Kliniken, die beim ASB ihre Praktika absolvieren. Die theoretische Ausbildung unserer Pflege-Azubis übernimmt das Ameos-Institut Nord in Neustadt/H. Die Tätigkeit der Praxisanleitung wird aus dem Ausbildungsfond des Landes Schleswig-Holstein mitfinanziert.

**Berufs-
Ausbildung
in der
Pflege?**

Du möchtest
den Beruf

Pflegefachfrau / Pflegefachmann

erlernen ?

Tel. 0 43 62 / 90 04 52
pflege@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Im Angebot: FSJ

Die Absolvierung eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Ambulanten Pflegedienst des ASB Ostholstein ist weiterhin möglich. Informationen hierzu sind beim ASB jederzeit zu bekommen. Der Beginn des nächsten FSJ wäre am 1. August 2024. Bewerbungen nehmen wir gerne schon zum jetzigen Zeitpunkt an (*siehe auch Seite 52 und 53*).

Präsent in der Region

Der Ambulante Pflegedienst des ASB deckt weiterhin das Einzugsgebiet von Großenbrode, Heiligenhafen, Neukirchen, Oldenburg und deren Umgebung sowie ganz Fehmarn ab. Etwa 30 Mitarbeiter:innen sind für die Versorgung unserer Kunden verantwortlich. Solange es keine größeren Krankenzustände gibt, ist die Personalsituation als ausreichend bis gut zu bezeichnen. Die Hauptaufgaben unseres Pflegedienstes bestehen aus Behandlungspflege, hauswirtschaftlicher Hilfe, grundpflegerischen Leistungen, Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege und Beratungsbesuchen nach § 37.3.

Große Herausforderung

Geleitet wird der Ambulante Pflegedienst beim ASB Ostholstein von **Laura Ossenbrüggen** (*links*) als Pflegedienstleitung und **Dana Bruhse** (*rechts*) als ihre Stellvertreterin (*Bild 95*).

Ständig neue Herausforderungen prägen den Arbeitsalltag der beiden Leitungskräfte. Denn es gilt dauerhaft einen Spagat zwischen den Bedürfnissen unserer Kund:innen, der Mitarbeiter:innen sowie den vom Gesetzgeber und den finanzierenden Krankenkassen vorgegebenen finanziellen Gegebenheiten zu vollführen. Diese sind leider für eine optimale Versorgung viel zu gering angesetzt.

Finanzierung nicht optimal

Federführend durch unseren Landesverband kämpft der ASB weiterhin für eine adäquate Refinanzierung der Gehälter bei den Kassen, damit die Ambulanten Pflegedienste des Arbeiter-Samariter-Bundes im Land weiterhin erhalten bleiben können.

VdK informierte sich

Zu einem informellen Nachmittag hatte sich im Oktober 2023 eine Delegation

**ASB-Pflegedienst
Sozialstation Fehmarn**
Industriestraße 14
Burg · 23769 Fehmarn
Tel. 0 43 71 / 59 95
pflege@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

vom Sozialverband VdK aus Oldenburg beim ASB Ostholstein eingefunden. Unsere Kolleginnen **Jutta Henningsen** und **Laura Ossenbrüggen** referierten über die Themen Hausnotruf und Ambulante Pflege, **Jörg Bochnik** stellte den ASB Ostholstein und seine Aufgaben im Rahmen einer Präsentation vor (*Bild 96*).



ASB-Pflegedienst Heiligenhafen

Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 52
pflege@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Unsere Leistungen:

- **Hauswirtschaft**
(stundenweise Unterstützung)
- **Betreuung**
(als Beschäftigung und Entlastung der Angehörigen)
- **Pflegeberatung**
nach § 37.3
und zu allen anderen Themen
- **Behandlungspflege**
(alle ärztl. Verordnungen,
z.B. Medikamentengabe)
- **Grundpflege**
(Waschen, Duschen, Anziehhilfe)
- **Palliative Versorgung**
(Versorgung am Lebensende)
- **Vermittlung von Hilfsmitteln**
(Kontakt zum Sanitätshaus herstellen)
- **Verhinderungspflege**
(falls der pflegende Angehörige mal ausfällt oder eine Pause benötigt)
- **Urlaubspflege**
(für unsere Gäste in Ostholstein)
- **24 Stunden Erreichbarkeit**
(für unsere Kunden, falls es Probleme gibt)

Bewährtes Notruf-System für die Sicherheit zu Hause

Seit dem Jahre 1994 liefert der ASB im gesamten Bereich Ostholstein auf Wunsch Sicherheit per Knopfdruck für seine Kunden mittels des ASB-Hausnotrufs.

Der ASB-Hausnotruf unterstützt Menschen, die sich für ihr Leben zu Hause vorübergehend oder dauerhaft mehr Sicherheit wünschen. Das können Menschen mit gesundheitlichen oder altersbedingten Einschränkungen genauso sein wie Alleinstehende oder Menschen mit Behinderung. Der Arbeiter-Samariter-Bund passt seine Notruflösungen an den Bedarf der Kunden an, um den individuellen Sicherheitsbedürfnissen gerecht zu werden und für mehr Lebensqualität zu sorgen.

Das Hausnotrufsystem besteht aus einer Basisstation und einem tragbaren Hausnotrufknopf, den es in verschiedenen Varianten gibt, z.B. als Halskette oder als Armband. Die Kunden können über das Notrufsystem jederzeit Kontakt zur Hausnotrufzentrale aufnehmen, an jedem Tag im Jahr rund um die Uhr. Dafür drücken sie einfach auf den Notruf-Knopf. Sofort

meldet sich über die Freisprechanlage an ihrem Gerät die Hausnotrufzentrale, um kompetent, schnell und individuell zu helfen. Sollte es erforderlich sein, verständigen die Mitarbeiter:innen der Hausnotrufzentrale die Angehörigen, eine vom Kunden benannte Vertrauensperson oder gegebenenfalls auch den Pflege- oder Rettungsdienst.

Für alle Fragen rund um den ASB-Hausnotruf stehen **Mareile Kordlewska** (*rechts*) und **Jutta Henningsen** (*links*) als direkte Ansprechpartnerinnen gern zur Verfügung (*Bild 97*).

Zwölf weitere Mitarbeiter:innen sind im Wechsel für die direkte Betreuung im Falle von Notfällen im Bereich Heiligenhafen, Oldenburg und Umkreis sowie Fehmarn zuständig.

Etwa 250 Anschlüsse im gesamten Kreisgebiet Ostholstein werden vom ASB betreut.

Wechsel in der Leitung des Rettungsdienstes beim ASB

Seit dem 1. Juli 2023 ist Malte Ahrens neuer Leiter Rettungsdienst beim ASB Ostholstein und hat die Nachfolge von Hans-Jörg Will angetreten.

Nach genau 10-jähriger Tätigkeit als Leiter des Fachdienstes Rettungsdienst beim ASB Ostholstein hatte **Hans-Jörg Will** den Wunsch dieses verantwortungsvolle Amt in jüngere Hände zu legen. Er bleibt uns aber als Mitarbeiter im Rettungsdienst erhalten. Der ASB dankt „Willi“ für sein langjähriges Engagement ganz herzlich und hat seine Entscheidung mit Verständnis und Respekt entgegengenommen. Stellvertretender Leiter bleibt weiterhin **Heiko Zachriat**.

Neue Leitung

Aus dem erforderlichen und anschließend erfolgten öffentlichen Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren ging **Malte Ahrens** als neuer Fachdienstleiter für den Rettungsdienst hervor. Dieser ist übrigens kein Unbekannter beim ASB Ostholstein, denn er begann im Jahr 1999 als Zivildienstleistender in Heiligenhafen

seine Tätigkeit im Rettungsdienst. Später war er an verschiedenen Wirkungsorten, u.a. auch in Dänemark, als Retter tätig. Geschäftsführung und Vorstand freuen sich über den neuen Kollegen und hoffen auf eine lange und konstruktive Zusammenarbeit. Das *Bild 98* zeigt unsere Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen** bei der offiziellen Begrüßung von **Malte Ahrens**.

Veränderte Regelungen

Während sich für die Öffentlichkeit hinsichtlich der rettungsdienstlichen Versorgung im Bereich Heiligenhafen und Fehmarn seit dem 1. Januar 2023 keine wesentlichen Veränderungen ergeben haben, ist allerdings hinter den Kulissen eine entscheidende Veränderung erfolgt. Nach der Aufkündigung des bisherigen Vertrages mit dem Kreis Ostholstein ist der ASB nun seit Anfang 2023 für fünf Jahre (optional sechs Jahre) als Durchführer vertraglich an den Rettungsdienst Holstein (rdh.) gebunden. Dieser ist als Anstalt des Öffentlichen Rechts im Auftrag des Kreises Ostholstein für alle Belange des Rettungsdienstes im Kreisgebiet zuständig und verantwortlich. Wir hatten darüber bereits kurz in der vorigen Ausgabe berichtet. Nach internen Diskussionen hatte sich der ASB im Jahr 2022 zu einer Bewerbung entschieden, die später vom rdh. positiv beschieden worden war. Allerdings hat sich durch die neuen vertraglichen Bedin-



Informationen zum Hausnotruf-Service

ASB Ostholstein
Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 53
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de



gungen das betriebswirtschaftliche Risiko erheblich zu Ungunsten des ASB verändert, denn wir mussten zur Abgabe des Angebots fünf Jahre voraus in die Zukunft schauen, um die für uns erforderlichen Finanzen berechnen zu können.

Tariflich abgesichert

Nachdem es beim ASB Schleswig-Holstein e.V. bisher keine einheitlichen tariflichen Vereinbarungen für die Mitarbeiter:innen und Auszubildenden des Rettungsdienstes gab, bestehen nun seit 1. Januar 2023 eigene Tarifverträge für diesen Bereich.

Drei Rettungswachen

Wie in der Vergangenheit ist der ASB Ostholstein weiterhin für den Betrieb von drei Rettungswachen verantwortlich. An der **Rettungswache Heiligenhafen** steht ein Rettungswagen (RTW) ganzjährig 24 Stunden einsatzbereit. Während der Saison kommt ein weiterer RTW rund um die Uhr dazu. In der auslastungsärmeren Jahreszeit wird dessen Einsatzzeit auf 12 Stunden reduziert. Zusätzlich befindet sich außerhalb der Saison von Montag bis Freitag für neun Stunden ein Krankentransportwagen (KTW) im Dienst. Die **Rettungswache Burg/Fehmarn** ist

ganzjährig mit einem RTW sowie einem Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) rund um die Uhr ausgestattet. In der Saison wird die Station tagsüber um einen weiteren Rettungswagen verstärkt.

Als Dritte im Bunde ist an der **Rettungswache Petersdorf** im Westen der Insel Fehmarn ein Rettungswagen ganzjährig an 24 Stunden stationiert (*Bild 99*).



99

Stattliche Anzahl

Zum Jahresende 2023 waren 59 Mitarbeiter:innen – inklusive 10 Auszubildenden – beim ASB Ostholstein im Rettungsdienst beschäftigt.

Bild 100 zeigt einen Teil des Teams. Unsere Kolleg:innen sind als Notfallsanitäter:innen, Rettungsassistent:innen und Rettungssanitäter:innen mit Einsatzerfahrung qualifiziert.



100

Ausbildung von Fachpersonal

Wie in allen medizinischen Berufen ist es auch im Rettungsdienst wichtig, durch berufliche Ausbildung neues Fachpersonal zu gewinnen. Der ASB Ostholstein ist hier auf einem guten Weg. Aktuell befinden sich 10 Kolleg:innen in der Ausbildung zu Notfallsanitäter:innen, davon 7 in einem dreijährigen und 3 in einem fünfjährigen Ausbildungsgang – letzterer erfolgt berufsbegleitend.

Während die praktische Ausbildung auf unseren Lehr-Rettungswachen stattfindet, erfolgt die theoretische Ausbildung an der DRK-Schule in Lübeck und am Ausbildungszentrum für Notfallmedizin in Fahrenkrug.

Bestanden und eingeschult

Nach dreijähriger Ausbildungszeit beim ASB Ostholstein haben im Jahr 2023 **Johannes Merkle (2.v.l.)** und **Jacob Langhorst (3.v.l.)** die Anerkennung zu Notfallsanitätern erlangt und bekamen am 25. August ihre Prüfungsurkunden ausgehändigt (*Bild 101*). Beide Kollegen bleiben uns glücklicherweise als Mitarbeiter erhalten.



101



102

Für die künftigen Notfallsanitäter:innen aus den ASB-Regionalverbänden Stormarn-Segeberg und Ostholstein erfolgte am 7. August 2023 der Ausbildungsstart (*Bild 102*). Bei uns in Ostholstein haben **Yasmeen Hävecker (2.v.l.)** und **Katharina Bilkenroth (3.v.l.)** ihre Ausbildung begonnen.

Neue Farboptik

Das erste Rettungsfahrzeug, das beim ASB in der nun nach und nach einzuführenden neuen Farboptik mit dem neuen Schachbrettmuster versehen ist (*Bild 103*) versieht auf Fehmarn an der Wache Petersdorf seinen Dienst.

Verstärkung in Notfällen

Um den Rettungsdienst auch in Zeiten extremer Belastungen sicherzustellen, gibt es kreisweite Regelungen, die den Einsatz von sogenannten OrgLeitern sowie darüberhinaus von Einsatzleitungen und zusätzlichem ehrenamtlichen Personal bei MANV-Einsätzen (Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten) regeln. Der ASB Ostholstein ist hier in allen Bereichen personell und fahrzeugmäßig mit eingebunden (*siehe auch Seite 19*).



103



Junges Engagement gesucht.

Freiwilliges Soziales Jahr beim Arbeiter-Samariter-Bund RV Ostholstein

Standort Heiligenhafen und Fehmarn

FSJ im Ambulanten Pflegedienst

+ Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben
Voraussetzung: Abschluss der 9. Schulklasse

FSJ als Ausbilder in der Erste-Hilfe-Ausbildung *

+ Unterstützung im Sandienst bei Veranstaltungen
Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre
 Führerschein Klasse B wäre wünschenswert

Standort Groß-Meinsdorf (Gemeinde Süsel)

FSJ in der Kindertagesstätte

Voraussetzung: Abschluss der 9. Schulklasse

WIR BIETEN:

- Arbeiten in tollen Teams
- ein monatliches Taschengeld
- * Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder

Deine Bewerbung richte bitte an:

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ostholstein

Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen
 Telefon 0 43 62 / 90 04 50
 z. Hd. Geschäftsführung Frau Elke Sönnichsen
 oder per Mail als PDF an
 info@asb-ostholstein.de

WIR ERWARTEN:

- Freude an der Tätigkeit mit Menschen
- Motivation
- Einwandfreies Führungszeugnis

Beginn:
 01.08.
 2024

Freiwilligendienst beim ASB bedeutet:

- Verantwortung für sich und andere Menschen zu übernehmen
- Menschen zu helfen, die Unterstützung benötigen
- Seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln
- Berufliche Praxiserfahrungen zu sammeln
- Soziale Berufe kennenzulernen
- Gesellschaft aktiv mitzugestalten
- Neuen Menschen zu begegnen und Gemeinschaft zu erleben
- Neue Erfahrungen fürs Leben zu sammeln und Spaß zu haben

Über
 50 Jahre
 ASB in
 Ostholstein



Wir helfen
 hier und jetzt.

Das Freiwillige Soziale Jahr

Seit mehreren Jahren bietet der ASB Ostholstein jungen Menschen in verschiedenen Bereichen die Möglichkeit, sich nach der Schule durch die Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres beruflich zu orientieren und gleichzeitig sozial zu engagieren.

Dies kann in den Bereichen Ambulante Pflege, Erste-Hilfe-Ausbildung und Kindertagesstätte erfolgen.

Interessant für Euch könnte durchaus die Möglichkeit sein, eine **Befähigung zum Erste-Hilfe-Ausbilder** zu erlangen, die nach der FSJ-Zeit dann weiter genutzt werden kann. Hierfür musst Du allerdings 18 Jahre alt sein. Ein Führerschein der Klasse B wäre vorteilhaft, ist aber nicht unbedingt erforderlich. Wer sich für den umfangreichen Bereich **Altenpflege** interessiert, wäre mit dem FSJ in unserem Pflegedienst gut beraten. Die Einsatzstellen für Erste-Hilfe-Ausbil-

dung und Ambulante Pflege befinden sich in Heiligenhafen und Fehmarn.

Das FSJ in der Kita könnte als mögliche Grundlage für eine berufliche Orientierung als Erzieher:in dienen, die wir in unserer dann neu bezogenen Kita „Kunterbunt“ in Groß Meinsdorf bei Eutin anbieten.

Erkundigt Euch gerne bei uns über das Freiwillige Soziale Jahr und seine Möglichkeiten. Beginn ist der 01.08.2024.

Informationen zum Freiwilligen Sozialen Jahr

ASB Ostholstein
 Tollbrettkoppel 15
 23774 Heiligenhafen
 Tel. 0 43 62 / 90 04 53
 info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Hilfe in besonderen Fällen

Zumeist genügt schon ein Gespräch mit unseren beiden ehrenamtlich tätigen Helferinnen **Alena Turek** (Bild 104) und **Alexandra Schubert** von der Psychozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E), um bedrückende Erlebnisse

nach einem schweren Einsatz besser verarbeiten zu können. Ihre Tätigkeit erfolgt nicht in der Öffentlichkeit – sie stehen bei Bedarf für unsere ehren- und hauptamtlichen Kolleg:innen einfach zur Verfügung. Für ihre Aufgabe sind beide speziell geschult und landesweit vernetzt in der PSNV-Gruppe des ASB Schleswig-Holstein. Nach Möglichkeit versuchen unsere beiden Kolleg:innen einmal im Jahr zu einem Dienstabend der ehrenamtlich tätigen Gruppen vorbeizuschauen, dort über ihre Arbeit zu berichten sowie Tipps zur Erkennung und Vermeidung von Belastungsstörungen zu geben.



Fotoshooting für Mettkalender

Ungewöhnliche Aktivitäten gab es am an einem Sonntag im März 2023 vor dem ASB-Gebäude in Heiligenhafen zu beobachten. Im Rettungswagen unseres Sanitätsdienstes/SEG standen (lagen) diesmal nicht Patient oder Patientin im Mittelpunkt – sondern ein Mettbrötchen. **Marc Wanitzek** und **Marco Emminger** waren zum Fotoshooting zu uns gekom-



105

men, um Motive für ein Kalenderblatt des neuen Mettkalenders 2024 fotografisch auf die Speicherkarte zu bannen. Von Seiten unseres Regionalverbands haben wir uns über die für uns ungewöhnliche Aktion sehr gefreut. **Elke Sönnichsen** und **Davin Kowalik**, haben das Shooting gern unterstützt (Bilder **105** und **106**). www.der-mettkalender.de



106

DESIGN
DRUCK
DIGITAL

SCHRIFTEN ECK

BESCHRIFTUNGSGESTALTUNG

AUFKLEBER
BOOTSBSCHRIFTUNG
ZIERSTREIFEN - NAMEN - HEIMATHAFEN
TEXTILDRUCK

Inh. Manuela Konrad · Tollbrettkoppel 13 · Heiligenhafen
Tel. (04362) 506 134 · www.schrifteneck.de

DIGITALDRUCK **KEILRAHMENFERTIGUNG** PVC-BANNER **WERBEMITTEL**
SCHAUFENSTERBSCHRIFTUNG BANDENWERBUNG **SCHILDER** KOPIEN
BESTICKUNGEN LEUCHTREKLAME **FAHRZEUGBSCHRIFTUNG** UVM.

Ihr Photo Profi
LEIF Style

Alles rund ums Bild...
LEIF KONRAD
Markt 9
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362-502748

Gemeinsam wurde gefeiert

Als Dankeschön für das geleistete Engagement im abgelaufenen Jahr hatten Festausschuss, Geschäftsführung und Vorstand alle ehren- und hauptamtlichen Kolleg:innen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier am 1. Dezember 2023 ins Gasthaus Meetz in Bannesdorf auf Fehmarn eingeladen. Begrüßt und entstaubt



108



107

wurden alle teilnehmenden Mitarbeiter:innen von der sehr speziellen **Kellnerin Margot** (Bild **107**), die immer und für jeden einen passenden Spruch parat hatte.

Ein leckeres Büffett sowie zwei Ratespiele mit schönen Gewinnen rundeten das Programm ab.

Bei guter Stimmung wurde bis in den folgenden Tag hinein gefeiert und geklönt (Bilder **108** bis **112**).



109



110



111



112

Funktionär des ASB RV Ostholstein

Leitung Regionalverband

Vorstand

Jörg Bochnik, Vorsitzender
Christian Faecks, Stellv. Vorsitzender (bis 09.03.2024)
Christel Georgi, Stellv. Vorsitzende
Christopher Becker, Vorstandsmitglied
Jörg Brandt, Vorstandsmitglied
Joshua Coenen, Vorstandsmitglied
Dr. Jürgen Johansson, Vorstandsmitglied
Laura Martinez, Vorstandsmitglied
Kristina Mohr, Jugendleiterin

Geschäftsführung

Elke Sönnichsen, Geschäftsführerin
Udo Glauflügel, Fachref. Notfallvorsorge (ehrenamtlich)
Jörg Bochnik, Referat Medienarbeit (ehrenamtlich)

Kontrollkommission

Peter Foth, Leiter OKK
Jens Lietzow, OKK-Mitglied
Borris Mayes, OKK-Mitglied

Hauptamtliche Dienste

Geschäftsstelle

Janina Keilwerth, Sachbearbeiterin
Mareile Kordlewska, Sachbearbeiterin

Ehrenamts-Büro

Nicole Burr, Freiwilligen-Koordinatorin

Rettungsdienst

Malte Ahrens, Leiter Rettungsdienst
Heiko Zachriat, Stellv. Leiter Rettungsdienst

Betriebssanitätsdienst Puttgarden

Sebastian Wriedt, Abteilungsleitung

Ausbildung / SH schockt / SAVING LIFE

Nicole Burr, Ausbildungsleiterin

Ambulante Pflege

Laura Ossenbrüggen, Pflegedienstleitung
Dana Marie Bruhse, Stellv. Pflegedienstleitung

Hausnotruf

Mareile Kordlewska, Fachdienstleitung HNR

Kindertagesstätte „Kunterbunt“

Regina Schröder, Kita-Leiterin
Wiebke Christophersen, Stellv. Kita-Leiterin

Betriebsrat

Farid Hachmine, Vorsitzender Betriebsrat
Iris Carmin, Stellv. Vors. Betriebsrat
Lars Kirsch, Betriebsrat
Stephan Brumm, Betriebsrat
Sarah Hahn, Betriebsrätin
Susanne Lübbe, Betriebsrätin

Anja Jackstell, Betriebsrätin
Tobias Blohm, Jugend- und Ausbildungsververtretung

Ehrenamtliche Dienste

Schnelleinsatzgruppe

Michael Mohr, Einsatzleiter
Joshua Coenen, Stellv. Einsatzleiter, Anwärter
Davin Kowalik, Stellv. Einsatzleiter, Anwärter

Katastrophenschutz

Michael Mohr, Gruppenführer Sanitätsgruppe A + T
Sebastian Wriedt, Gruppenführer Führungsgruppe
Sebastian Kraatz, Stellv. Gruppenführer Fühgrp.
Daniel Deinert, Fachberater Betreuungsgruppe
Sebastian Kraatz, Mitglied im Kats-Abwehrstab Kreis OH
Christian Faecks, Mitglied in der TEL Kreis OH
Heiko Zachriat, Mitglied in der TEL Kreis OH

Drohnen-Gruppe

Christopher Becker, Leiter Drohnen-Gruppe
Steven Köhn, Stellv. Leiter Drohnen-Gruppe
und Stellv. Verwaltungsleiter Drohnen-Gruppe
Florian Frambach, Stellv. Leiter Drohnen-Gruppe
Udo Glauflügel, Verwaltungsleiter Drohnen-Gruppe

Sanitätswachdienst

Michael Mohr, Komm. Sanitätswachdienst-Koordinator
Nicole Burr, Sanitätswachdienst-Koordinatorin

Schulsanitätsdienst

Nicole Burr, Schulsanitätsdienst-Koordinatorin

Besuchshundedienst

Jutta Henningsen, Leiterin
Kirsten Rösner, Stellv. Leiterin

Psychosoziale Notfallvorsorge PSNV-E

Alena Turek / Alexandra Schubert

Initiative „Kinderinsel“

Elke Sönnichsen / Jörg Buchwald, Initiatoren

Beltsamariter / Dänemark-Kontakte

Jörg Bochnik, Koordinator (kommissarisch)

Jugendgruppe - Vorstand + OJKK

Kristina Mohr, Jugendleiterin
Mareile Kordlewska, Stellv. Jugendleiterin
Janett Tharmann, Stellv. Jugendleiterin
Joshua Coenen, Vorstandsmitglied
Simon Carstens, Vorstandsmitglied
Thomas Seeber, Vorstandsmitglied
Peter Foth, Jugendkontrollkommission
Karsten Lafrenz, Jugendkontrollkommission
Florian Wangemann, Jugendkontrollkommission

Wünschewagen

Elke Sönnichsen, Regionale Ansprechpartnerin

(Neuwahl im Jahr 2024)

Stand: 31.12.2023

RV-Geschäftsstelle • Tel. 0 43 62 / 90 04 50



Elke Sönnichsen
Geschäftsführerin



Janina Keilwerth
Sachbearbeiterin



Mareile Kordlewska
Sachbearbeiterin

Ambulante Pflege • Tel. 0 43 62 / 90 04 52



Laura Ossenbrüggen
Pflegedienstleitung



Dana Marie Bruhse
Stellv. Pflegedienstlgt.

Hausnotruf • Tel. 0 43 62 / 90 04 53



Mareile Kordlewska
Fachdienstleitung HNR



Jutta Henningsen
Sachbearbeiterin HNR

Kita „Kunterbunt“ • Tel. 0 45 21 / 7 67 68



Regina Schröder
Kita-Leiterin



Wiebke Christophersen
Stellv. Kita-Leiterin

Kontakt

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ostholstein

Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 50
Fax 0 43 62 / 90 04 51

Sozialstation Fehmarn Industriestraße 14 · Burg

23769 Fehmarn
Tel. 0 43 71 / 59 95
Fax 0 43 71 / 5 05 83 82

Kita „Kunterbunt“

Eutiner Landstraße 30
23701 Groß Meinsdorf
Gemeinde Süsel
Tel. 0 45 21 / 7 67 68

info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Unsere Bürozeiten in Heiligenhafen:

Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr
Fr. 8.00 - 14.00 Uhr
Sa. - So. geschlossen

Über
50 Jahre
ASB in
Ostholstein

Wir helfen
hier und jetzt.


Arbeiter-Samariter-Bund

HZF Bauzentrum Fehmarn

**IHR ERSTHELFER FÜR
ARBEITSSCHUTZ & ARBEITSKLEIDUNG**

team.de

HZF Bauzentrum Fehmarn GmbH
Industriestraße 9 | 23769 Burg auf Fehmarn

team baucenter
 **HZF Fehmarn**